

Aan bestuursleden, plaatsvervangende en adviserende bestuursleden van het algemeen bestuur van het Openbaar Lichaam Duits-Nederlands Grenspark Maas-Swalm-Nette

An die Mitglieder, die Stellvertreter und die beratenden Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette

uw brief van	uw kenmerk	ons kenmerk	datum
		LR/17-M073	28.04.2017
Onderwerp/betrifft		doorkiesnummer	bijlage(n)
31^e vergadering algemeen bestuur		0(049) 475 - 386491	div.
31. Verbandsversammlung			

Geachte mevrouw/heer,

Sehr geehrte Damen und Herren,

namens de voorzitter nodig ik u hierbij uit voor de 31^e vergadering van het algemeen bestuur van het Duits-Nederlands Grenspark Maas-Swalm-Nette.

hiermit möchte ich Sie im Namen des Vorsitzenden zur 31. Verbandsversammlung des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette einladen.

De bestuursvergadering vindt plaats op vrijdag **12 mei 2017 van 09.00 tot 10.30 uur**, kantoor Grenspark MSN in het Groenhuis in Roermond (**Godsweerderstraat 2, NL- 6041 GH Roermond**, kantine).

Die Sitzung findet statt am Freitag **den 12. Mai 2017 von 09.00 bis 10.30 Uhr** in der Geschäftsstelle im Groenhuis in Roermond (**Godsweerderstraat 2, NL- 6041 GH Roermond**, Kantine).

De agenda en de overige vergaderstukken zijn in de bijlagen bijgevoegd.

Die Tagesordnung und die sonstigen Sitzungsunterlagen finden Sie im Anhang.

Met vriendelijke groeten
i.o.
Drs. Leo Reyrink
Secretaris

Mit freundlichen Grüßen
i. A.
Drs. Leo Reyrink
Geschäftsführer

Tagesordnung für die 31. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette am Freitag den 12. Mai 2017 um 09.00 Uhr im Groenhuis in Roermond (Godsweerderstraat 2).

- 31.1 Eröffnung
- 31.2 Niederschrift der 30. Sitzung vom 23.11.2016 Anlage AB-31.2
- 31.3 Mitteilungen
 - 31.3.1 Liste der Mitglieder der Verbandsversammlung Anlage AB-31.3.1
 - 31.3.2 Übersicht der ein- und ausgegangenen Schriftstücke Anlage AB-31.3.2
 - 31.3.3 Mündliche Mitteilungen
- 31.4 Tätigkeitsbericht 2016 Anlage AB-31.4
- 31.5 Jahresrechnung 2016 Anlage AB-31.5
- 31.6 Entlastung des Vorstandes Anlage AB-31,6
- 31.7 Haushaltsplan 2018 Anlage AB-31.7
- 31.8 Sachstand Projekte und Akquise Anlage AB-31.8
- 31.9 Rondvraag en sluiting

Wim van den Beucken
Vorsitzender

i.o.

Leo Reyrink
Geschäftsführer

Tagesordnungspunkt: 31.2
Thema: Niederschrift der 30. Sitzung vom 23.11.2016
Vorschlag: Beschluss der Niederschrift

Niederschrift im Entwurf der 30. Verbandsversammlung des Zweckverbands Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette am Mittwoch, den 23. November 2016 in Venlo

Anwesenheitsliste

Anwesende (stellvertr.) Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr A. Budde, stellv. Vorsitzender	Naturpark Schwalm-Nette, Kreis Viersen
Herr F.-J. Draack	Naturpark Schwalm-Nette, Kreis Kleve
Herr T. Fegers	Naturpark Schwalm-Nette, Stadt Mönchengladbach
Herr J. Hessels	Bürgermeister Gemeinde Echt-Susteren
Frau M. Lipp	Naturpark Schwalm-Nette, Kreis Viersen
Herr J. Nießen	Naturpark Schwalm-Nette, Kreis Heinsberg
Herr Dr. F. Schmitz	Naturpark Schwalm-Nette, Kreis Heinsberg
Herr J. Smolenaars	Gemeinde Beesel
Frau A. Terporten	Naturpark Schwalm-Nette, Kreis Viersen
Herr W. van den Beucken, Vorsitzender	Gemeinde Venlo
Herr A. Walraven	Gemeinde Leudal
Herr C. Wolfhagen	Gemeinde Roerdalen

Beratende Mitglieder

Frau H. Gorissen	Provinz Limburg
Herr R. Seelig	MKULNV NRW

Mitarbeiter Geschäftsstelle

Herr L. Reyrink
Frau S. Weich

Gäste

Herr M. Puschmann	Naturpark Schwalm-Nette
Herr M. Hectors	Di Colore
Frau M. Hectors	Di Colore
Herr S. Derks	Di Colore

Entschuldigt

Herr J. Lalieu	Gemeinde Maasgouw
Frau R. Moussaoui	Gemeinde Roermond

Besichtigung neues Rathaus der Gemeinde Venlo

Unter der Führung des Vorsitzenden Herrn van den Beucken besuchen die Mitglieder der Verbandsversammlung vorausgehend an die Sitzung das neue Rathaus von Venlo. Das Rathaus wurde nach dem Cradle to Cradle Prinzip möglichst nachhaltig gebaut.

Tagesordnungspunkt 30.1 Eröffnung

Der Vorsitzende Herr van den Beucken eröffnet die Verbandsversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Sitzung entschuldigt haben sich Frau Moussaoui und Herr Lalieu. Der Vorsitzende heißt Frau Marianne Lipp und Herrn Josef Nießen als neue Mitglieder in der Verbandsversammlung herzlich willkommen.

Tagesordnungspunkt 30.2 Niederschrift der 29. Sitzung der Verbandsversammlung vom 20.04.2016

Die Niederschrift wird ohne Änderungen beschlossen.

Tagesordnungspunkt 30.3 Wahl eines deutschen und eines niederländischen Mitglieds für den Verbandsvorstand

Gemäß der neuen Satzung sind für den Verbandsvorstand je ein weiteres deutsches und niederländisches Mitglied zu wählen. Herr Budde schlägt Herrn Nießen, Dezernent des Kreises Heinsberg als deutsches Vorstandsmitglied vor. Dieser wird unter Enthaltung des Betroffenen einstimmig gewählt. Herr Nießen nimmt die Wahl an.

Herr van den Beucken schlägt Herr Smolenaars als niederländisches Vorstandsmitglied vor. Dieser wird ebenfalls unter Enthaltung des Betroffenen einstimmig gewählt. Herr Smolenaars nimmt die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 30.4 Mitteilungen

30.4.1 Liste der Mitglieder der Verbandsversammlung

Diese wird zur Kenntnis genommen.

30.4.2 Übersicht der ein- und ausgegangenen Schriftstücke

Diese wird zur Kenntnis genommen

30.4.3 Mündliche Mitteilungen

Es gibt keine mündlichen Mitteilungen.

30.4.4 Geschäftsordnungen Verbandsvorstand und Geschäftsführer

Diese werden von der Verbandsversammlung zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 30.5 Geschäftsordnung für die Sitzungen der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Geschäftsordnung für die Sitzungen der Verbandsversammlungen.

Künftig werden alle relevanten Unterlagen zu den öffentlichen Sitzungen der Verbandsversammlung auf der Internetseite des Naturparks (www.naturpark-msn.de) veröffentlicht.

Tagesordnungspunkt 30.6 INTERREG V-A Projekt Kulturgeschichte Digital

Auf Basis einer europäischen Ausschreibung wurde im Juli 2016 der Auftrag zur inhaltlichen Ausarbeitung der Kulturgeschichte im Naturpark MSN und zur technischen Entwicklung einer Applikation an die Firma Folkersma Routing and Sign vergeben, die mit den Firmen Di Colore und IZA Software ein Konsortium bildet.

Sachstand Projekt:

Am 22. Oktober hat der Workshop Naturtheater begonnen. Bisher fanden zwei Fortbildungstermine statt.

Im Rahmen der Draekedörp Festspiele wurde ein Kunstwerk in Form einer Drachenstatue auf dem Markt in Beesel errichtet.

In Wassenberg beginnen Ende des Jahres die Arbeiten zum Bau des Aufzugs am Bergfried.

Weitere Außenmaßnahmen sind in Planung und in der Vorbereitung.

Für das kulturgeschichtliche Teilprojekt hat die Arbeitsgruppe Inventarisierung zahlreiche POIs der Region inventarisiert. Diese werden in Zusammenarbeit mit Di Colore selektiert.

Um POIs und bestehende touristische Infrastruktur aufeinander abzustimmen, wurden bestehende Rad- und Wanderwegestrukturen für das Projekt zur Verfügung gestellt.

Zur Verbandsversammlung präsentieren Vertreter der Firma Di Colore eine erste Planung und teilen ein repräsentatives Dokument zum Planungsvorgehen aus.

Herr Walraven bittet darum, in Zukunft den Sachstand der Projekte bereits mit den Sitzungsunterlagen zu verschicken, damit sich die Mitglieder der Verbandsversammlung ggf. vorbereiten können. Der Vorsitzende sagt dies zu.

Herr Smolenaars erkundigt sich nach der Einbeziehung der Projektpartner in die weitere Planung. Der Geschäftsführer teilt mit, dass im Februar/März eine Veranstaltung mit allen Projektpartnern geplant ist, bei der Sachstand des Projektes präsentiert wird und ggf. darauf reagiert werden kann.

Desweiteren fragt er, inwieweit das System ausbaubar ist. Der Geschäftsführer teilt mit, dass es sich um ein modulares System handelt, das auch nach Abschluss des Projektes um weitere Inhalte ausgebaut werden kann.

Der Geschäftsführer teilt mit, dass sich im Dezember die Arbeitsgruppe Marketing mit den App Entwicklern trifft, um frühzeitig den Aspekt Marketing und Kommunikation zu berücksichtigen.

Herr Fegers bittet darum, die Einzelprojekte der Außenmaßnahmen aufzuzählen.

Eine Aufführung der Projekthinhalte sowie weiterer Infos ist in der Anlage beigefügt.

Die Schiefersmühle konnte wegen der fehlenden Eigenmittel nicht als Außenmaßnahme im Projekt aufgenommen werden.

Frau Gorissen erkundigt sich inwiefern die Zielgruppe der Jugendlichen in das Projekt mit einbezogen wird. Herr Hectors erläutert, dass für kleinere Kinder sehr wohl Inhalte vorgesehen sind. Die Zielgruppe der Jugendlichen ist eine echte Herausforderung. Durch das Angebot eines digitalisierten Erlebnisbereiches hofft man, auch diese Gruppe in Zukunft ansprechen zu können.

Herr Wolfhagen erkundigt sich, ob bestehende Angebote und Strukturen integriert werden können. Dies wird mit Ja beantwortet.

Herr Hessels weist darauf hin, dass die grenzüberschreitende mobile Verbindung noch immer eine Herausforderung darstellt. Der Geschäftsführer weist darauf hin, dass dies zu lösen Teil des Auftrags ist. Angebote müssen auch offline nutzbar sein, nachdem man sie vorher aus dem Internet herunter geladen hat.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstand und Ausführungen zum INTERREG V-A Projekt zustimmend zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 30.7 Sonstige Projektinitiativen

Im August wurde der Projektantrag des Naturparks MSN für ein INTERREG V-A Projekt Natur- und Waldbrandprävention eingereicht und am 15. September von der Lenkungsgruppe der euregio rhein-maas-nord bewilligt. Die schriftliche Bewilligung des Projektes wird kurzfristig erwartet.

Tagesordnungspunkt 30.8 Sitzungstermine Verbandsversammlung 2017

Für das Jahr 2017 sind folgende Sitzungstermine beschlossen:

Mittwoch, den 26. April 2017 von 9.00-10.30 Uhr

Mittwoch, den 22. November 2017 von 9.00-10.30 Uhr

Die Geschäftsstelle wird gebeten, die Sitzungsorte möglichst früh bekannt zu geben.

Tagesordnungspunkt 30.9 Sonstiges

Herr van den Beucken spricht die geplante Ausweisung von Flächen für den Bau von Windkraftanlagen im Birgeler Wald und entlang des Premiumwanderweges Birgeler Urwald in der Stadt Wassenberg direkt an der niederländischen Grenze an. In diesem Gebiet wurden in den vergangenen Jahren durch den Naturpark unterschiedliche INTERREG Projekte zur Stärkung des grenzüberschreitenden Tourismus realisiert (Nationalparkregion MeinWeg und Premiumwege Wasser.Wander.Welt). Die Frage, die sich stellt ist, welche Konsequenzen das für die Naherholung hat und ob der Premiumwanderweg ggf. sein Zertifikat verliert.

Herr Nießen, Dezernent des Kreises Heinsberg als Genehmigungsbehörde involviert in der Planung von Windkraftanlagen im Kreisgebiet teilt mit, dass die Gemeinde Wassenberg ihrer Verpflichtung zur Ausweisung einer Vorrangzone für den Bau von Windkraftanlagen nachkommen musste. Der Rat der Stadt hat dem Vorschlag „Birgeler Wald“ mit Mehrheit zugestimmt. Die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Heinsberg steht dem Vorhaben selbst kritisch gegenüber. Der Kreis bereitet derzeit eine grenzüberschreitende Öffentlichkeitsbeteiligung vor. Im Rahmen dieser Beteiligung hat auch der Naturpark MSN die Möglichkeit, entsprechende Bedenken schriftlich vorzubringen.

Herr Nießen bietet an, sich bei weiteren Fragen gerne an ihn zu wenden. Herr Wolfhagen gibt an, dass die Nachbargemeinde Roerdalen konkrete Information zu den Planungen und weitere Vorgehen benötigt.

Kontakdaten:

Josef Nießen - Dezernent für Bauen, Planung, Umwelt, Verbraucherschutz
Kreisverwaltung Heinsberg
Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg
Tel.: 0049 2452 136000,
E-Mail: josef.niessen@kreis-heinsberg.de

Die Verbandsversammlung beschließt, sich als Träger öffentlicher Belange mit einer Stellungnahme bei der Öffentlichkeitsbeteiligung einzubringen.

Nachdem es keine weitere Fragen/Bemerkungen gibt schließt der Vorsitzende die Verbandsversammlung; die nächste Sitzung findet am 26. April 2017 von 9.00-10.30 Uhr statt.

Wim van den Beucken
Vorsitzender

Drs. Leo Reyrink
Geschäftsführer

ANLAGE Niederschrift im Entwurf der 30. Verbandsversammlung D-NL Naturpark MSN



INTERREG V-A Projekt “Kulturgeschichte digital“

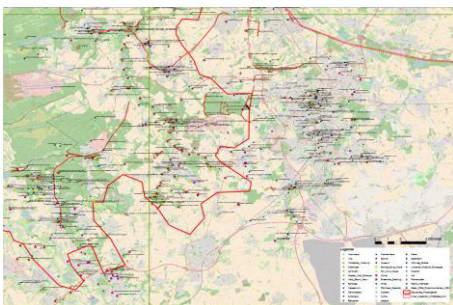
Innovative Vermarktung der Kulturgeschichte im Naturpark Maas-Schwalm-Nette

SCHWERPUNKTE

- Kulturgeschichte und besondere Orte hervorheben durch moderne Medien
- Qualitätsimpulse für kulturhistorische Elemente
- Marketing und Kommunikation
- Naturtheater

Startveranstaltung

Das Projekt wurde am 4. November 2015 offiziell bewilligt. Im Februar traf sich die Arbeitsgruppe Kommunikation zum ersten Mal und legte die Inhalte einer Startveranstaltung gemeinsam fest. Diese wurde dann von Leisure Port, der Stadt Wassenberg und dem Naturpark Maas-Schwalm-Nette gemeinsam organisiert. Am 15. April fand die Startveranstaltung mit sämtlichen Projektpartnern und Fördermittelgebern des Projektes und der Presse im Bergfried in Wassenberg statt. Alle am Projekt beteiligten Organisationen und Personen wurden so zum „Kick off“ zusammen gebracht. Während der Veranstaltung wurde von den Projektpartnern die Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Rund 60 Personen nahmen teil.



Inventarisierung kulturhistorischer Elemente

Eine deutsch-niederländische Arbeitsgruppe bestehend aus den Projektpartnern Biologische Station Krickenbecker Seen, Naturschutzstation Wildenrath, Landschaftsverband Rheinland und Stichting IKL inventarisiert zurzeit die kulturhistorischen Elemente im Projektgebiet. Aus diesem Pool werden dann für das Projekt relevante „Points of Interest“ herausgefiltert. Nach einer ersten Eingrenzung findet eine Abstimmung mit den Heimatvereinen und Projektpartnern statt. Dies ist die Grundlage für die weitere Erarbeitung von Content für die geplante App.

Kulturgeschichte und App

Im Rahmen des Projektes wird die verbindende Kulturgeschichte herausgearbeitet und auf spannende Art zusammen getragen. Diese Inhalte bilden die Basis für eine multimediale Applikation für Smartphones, Tablets, u.ä. mit der Besucher sich dann im Naturpark informieren und orientieren können.



Dieser Auftrag wurde im Zeitraum November 2015 bis Juni 2016 in Zusammenarbeit mit dem Inkoopcentrum Zuid in Echt europäisch ausgeschrieben. 18 Unternehmen haben Angebote abgegeben. Der deutsch-niederländischen Beurteilungsgruppe gehörten folgende Vertreter/innen von Projektpartnern an: Ulrich Lambertz (Stadt Wegberg), Bart Geurts (Gemeente Venlo), Nina Jörgens (Niederrhein Tourismus), Giel Polman (VVV Midden Limburg), Leo Reyrynk und Silke Weich (Naturpark Maas-Schwalm-Nette). Das am besten bewertete Angebot wurde von der Firma Folkersma Routing and Sign aus Marum in den Niederlanden eingereicht. Der Vertragsabschluss mit Folkersma wird in den nächsten Tagen erfolgen.



Naturtheater

Im Rahmen des Projektes findet eine Fortbildung statt, mit dem Ziel, Naturführer und Schauspieler so zu schulen, dass Sie konkretes Natur- und Wandertheater im Naturpark anbieten können. Nachdem unterschiedliche Angebote zur Projektabwicklung eingeholt wurden, wurde die Projektleitung Herrn André Claassen vom Bureau Landsmit in Beuningen übertragen. Inzwischen wurden Coaches für die Workshops gewonnen. Zurzeit läuft die Werbung für die Teilnahme an der Fortbildung. Hierzu werden Interessierte aus der Theaterwelt und der Welt der Naturführer/innen gesucht. In einem ersten Workshop sollen geeignete Kandidaten für die weitere Fortbildung

„gecastet“ werden.

Außenmaßnahmen

Venlo: Mit der Durchführung der Außenmaßnahmen wurde begonnen. Das Teilprojekt Irrgarten am Schloss Arcen wurde bereits realisiert.

Beesel: Im Rahmen des Teilprojektes Beesel Draekedörp wurden mehrere Maßnahmen umgesetzt. So wurde auf dem Marktplatz in Beesel zum Thema Drachen ein Kunstwerk der Künstlerin Leonne van Deuzen realisiert (-> Foto: P. Aspers).



Roermond: Zur Umsetzung der Maßnahme Ouborgh an der Swalm wurden erste Pläne erstellt.

Roerdalen: An einem Standort wurden erste Maßnahmen umgesetzt, weitere befinden sich in der Vorbereitung.

Wassenberg: Die Maßnahmen zur Realisierung der Begehbarkeit für Menschen mit Behinderungen wurden ausgeschrieben. Nach Auftragsvergabe im Sommer erfolgt die Umsetzung im Spätsommer.

Wegberg: Die vorgesehenen Maßnahmen für die Motte Aldeberg wurden mit dem Denkmalschutz abgestimmt. Die Ausschreibung der Maßnahmen ist für den Winter vorgesehen.

Brüggen: Zur Umsetzung der Maßnahmen an den Kasematten wurde mit der Detailplanung begonnen.

Wachtendonk: Die Vorbereitungen zur Ausschreibung der Maßnahmen rund um den Kulturerlebnispfad Nord laufen.

Marketing und Kommunikation

Die touristischen Organisationen Marketing Gesellschaft Mönchengladbach, Niederrhein Tourismus, Heinsberger Tourist Service, VVV Midden Limburg und Leisure Port übernehmen im Rahmen des Projektes folgende Aufgaben:

Entwicklung von Arrangements, Social media Kommunikation, Teilnahme an Messen, Anzeigen in Zeitschriften und die Produktion von Printmaterial.

Sobald die Firma Folkersma mit der Entwicklung von „Kulturgeschichte und App“ beginnt, wird mit der Gruppe Marketing und Kommunikation ein gemeinsamer Medienplan aufgestellt.



Das Projekt *Kulturgeschichte digital* wird im Rahmen des INTERREG V-A Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und durch die Europäische Union, das Ministerium WEIMH des Landes Nordrhein-Westfalen, die niederländische Provinz Limburg sowie die Projektpartner finanziert.

Projektpartner

*Beesel · Biologische Station Krickenbeck · Brüggen · Echt-Susteren · Grenspark Maas-Swalm-Nette · Heinsberger Tourist Service
Landschaftsverband Rheinland · Leisure Port · Leudal · Maasgouw · Marketing Gesellschaft Mönchengladbach · Naturpark Schwalm-Nette ·
Naturschutzstation Wildenrath · Niederkrüchten · Niederrhein Tourismus · Regionalforstamt Niederrhein · Roerdalen · Roermond · Stichting IKL · Venlo
· VVV Midden Limburg · Wachendonk · Wassenberg · Wegberg*



www.deutschland-nederland.eu



provincie limburg



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



Tagesordnungspunkt:31.3.1

Thema: Liste der Mitglieder der Verbandsversammlung
Vorschlag: Zur Kenntnisnahme

Übersicht der (stellvertretenden und beratenden) Mitglieder der Verbandsversammlung des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette (Stand 01.10.2016)

Für das deutsche Verbandsmitglied Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette

Kreis Viersen

Dezernent Andreas Budde

Stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung / stellv. Verbandsvorsteher

Rathausmarkt 3

41747 Viersen

Kreis Heinsberg

Mitglied

Dr. Ferdinand Schmitz

Schrofmühle 2

41844 Wegberg

Stellvertreter

Markus Pillich

Rödgener Straße 7

41844 Wegberg

Kreis Heinsberg

Bestuurslid

Josef Niesen

Valkenburgerstraße 45

52525 Heinsberg

Stellvertreter,

Siegfried Przibylla 8

Buscherbahn 38

41812 Erkelenz

Kreis Kleve

Mitglied

Franz-Josef Draack

Backesstraße 38

47669 Wachtendonk

Stellvertreter

Josef Mailänder

Schiller Straße 4

47638 Straelen

Stadt Mönchengladbach

Mitglied

Thomas Fegers

Eibenstraße 12

41239 Mönchengladbach

Stellvertreterin

Frau Erika Gils

Hilderather Straße 33

41179 Mönchengladbach

Kreis Viersen

Mitglied

Frau Anni Terporten

Kaldenkirchener Straße 7

41379 Brüggen

Stellvertreter

Frau Angelika Feller

Roßstraße 63

47918 Tönisvorst

Kreis Viersen

Mitglied

Stellvertreter

ANLAGE AB-31.3.1



Frau Marianne Lipp
Alte Zollstr. 35
41372 Niederkrüchten

Frau Monika Mai
Pittenberg 24
41747 Viersen

Für die niederländischen Verbandsmitglieder

Gemeinde Venlo
Vorsitzender/Verbandsvorsteher
Wethouder Wim van den Beucken
Hanzeplaats 1
5912 AT Venlo
Postbus 3434
5902 RK Venlo

Stellvertreter
Wethouder Jos Teeuwen
Hanzeplaats 1
5912 AT Venlo
Postbus 3434
5902 RK Venlo

Gemeinde Beesel
Mitglied
Wethouder Jan Smolenaars
Raadhuisplein 1
Postbus 4750
NL-5953 ZK Reuver

Stellvertreter
Wethouder Ton Reijnders
Raadhuisplein 1
Postbus 4750
NL-5953 ZK Reuver

Gemeinde Echt-Susteren
Bestuurslid
Wethouder Jos Hessels
Postbus 450
6100 AL Echt

Plaatsvervangend bestuurslid
Wethouder Jac Dijcks
Postbus 450
6100 AL Echt

Gemeinde Leudal
Mitglied
Wethouder Arno Walraven
Postbus 3008
NL-6093 ZG Heythuysen

Stellvertreter
Wethouder Stan Backus
Postbus 3008
NL-6093 ZG Heythuysen

Gemeente Maasgouw
Bestuurslid
Wethouder Johan Laliu
Postbus 7000
6050 AA Maasbracht

Plaatsvervangend bestuurslid
Bürgermeister Stef Strous
Postbus 7000
6050 AA Maasbracht

Gemeinde Roerdalen
Mitglied
Wethouder Chrit Wolfhagen
Postbus 6099
NL-6077 ZH St. Odiliënberg

Stellvertreter
Wethouder Tjeu Verheijden
Postbus 6099
NL-6077 ZH St. Odiliënberg

Gemeinde Roermond
Mitglied
Wethouder Frau Raja Moussaoui
Postbus 900
NL-6040 AX Roermond

Stellvertreter
Wethouder Frau Angely Waajen-Crins
Postbus 900
NL-6040 AX Roermond

Beratende Mitglieder der Verbandsversammlung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

Abteilungsleiter Dr. Martin Woike
Schwannstrasse 3
40476 Düsseldorf

Stellvertreter
Rainer Seelig
Schwannstrasse 3
40476 Düsseldorf

Provincie Limburg

Gedeputeerde Hubert Mackus
Postbus 5700
NL-6202 MA Maastricht

Stellvertreterin
Postbus 5700
NL-6202 MA Maastricht

Bezirksregierung Düsseldorf

Frau Iona Bender
Dezernat 51
Postfach 300865
40408 Düsseldorf

Tagesordnungspunkt: 31.3.1
Thema: Übersicht der ein- und ausgegangenen Schriftstücke

Vorschlag: Zur Kenntnisnahme

Übersicht relevante eingegangene und ausgegangene Schriftstücke seit dem 23. November 2016

Eingegangene Schriftstücke

Datum	Absender	Thema
05.12.2016	Bezirksregierung Münster	Förderbewilligung INTERREG V-A Projekt Natur- und Waldbrandprävention.
13.04.2017 19.04.2017	Gemeente Echt-Susteren Gemeente Beesel Gemeente Roerdalen	Stellungnahme Jahresbericht und Jahresrechnung 2016 im Entwurf und Haushaltsplan 2018

Ausgegangene Schriftstücke

Datum	Adressat	Thema
29.11.2016	EUROPARC Föderation	Antrag erneute Zertifizierung Naturpak MSN als "Transboundary Parks following nature's design"
01.12.2016	Verbandsmitglieder und Aufsichtsbehörden Naturpark MSN	Zur Kenntnisnahme Geschäftsordnung für die Sitzungen der Verbandsversammlung
17.01.2017	Bürgermeister Stadt Wassenberg	Stellungnahme Planung Windenergieanlagen Birgeler Wald
14.02.2017	Verbandsmitglieder und Aufsichtsbehörden Naturpark MSN	Jahresbericht und Jahresrechnung 2016 im Entwurf und Haushaltsplan 2018

Tagesordnungspunkt: 31.4
Thema: Tätigkeitsbericht 2016

Nach Art. 15 Absatz 1 der Satzung hat die Verbandsversammlung vor dem 1. Juli über die im Vorjahr durchgeführten Tätigkeiten des Zweckverbands zu berichten. Die durchgeführten Aktivitäten des Zweckverbands wurden dementsprechend im Entwurf des Jahresberichts 2016 zusammengefasst und den Verbandsmitgliedern am 14. Februar per Mail vorgelegt. Seitens des Zweckverbands Naturpark Schwalm-Nette wurden zum Jahresbericht einige redaktionelle Änderungsvorschläge gemacht. Diese wurden im Entwurf des Jahresberichts übernommen.

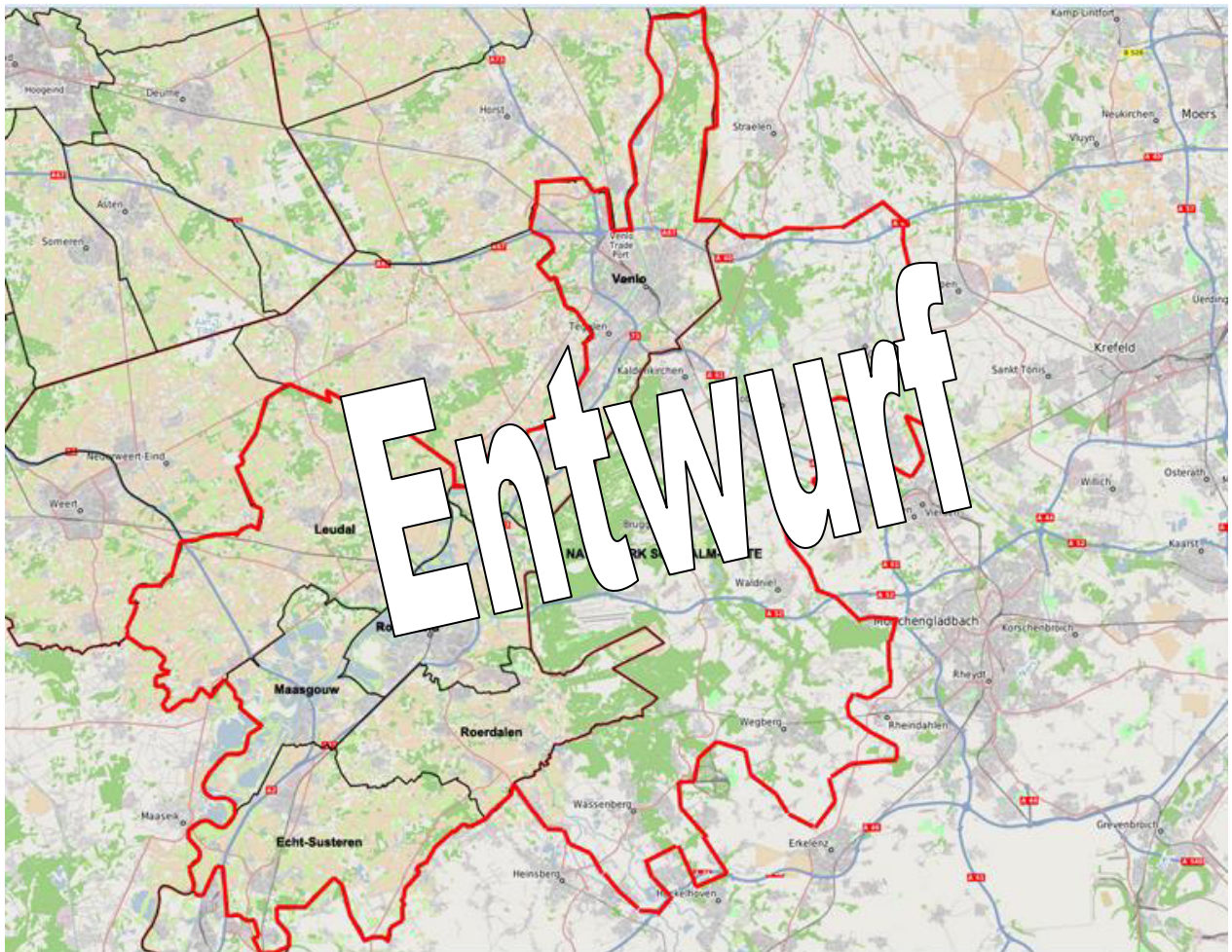
Von den sonstigen Verbandsmitgliedern gab es keine weiteren Änderungswünsche.

Vorschlag:

Beschluss des Jahresberichts 2016 und gemäß der Satzung, vor dem 1. Juli Zusendung zur Kenntnisnahme an die Verbandsmitglieder und Aufsichtsbehörden.

TÄTIGKEITSBERICHT 2016 IM ENTWURF

Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette (MSN)



WWW.NATURPARK-MSN.DE

GEFÖRDERT DURCH DAS LAND NRW (MKULNV) UND DIE PROVINZ LIMBURG (NL)

provincie limburg



**PLATTELAND
IN UITVOERING**
in Buitenkans voor Limburgers

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG.....	4
2	ZWECKVERBAND DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHER NATURPARK MSN.....	4
2.1	Satzung und Verbandsmitglieder	4
2.2	Verbandsversammlung	5
2.3	Verbandsvorstand.....	5
2.4	Personal und Geschäftsstelle	5
2.5	Förderung des Naturparks MSN	6
3	PROJEKTBEZOGENE TÄTIGKEITEN	7
3.1	Nationalparkregion MeinWeg.....	7
3.2	Premiumwanderwege Wasser.Wander.Welt	8
3.3	INTERREG VA Projekt Kulturgeschichte Digital	10
3.4	INTERREG VA Reduzierung Risiken von Bränden in Natur- und Waldgebieten	13
3.5	Naturbuch Maas-Schwalm-Nette	14
4	SONSTIGE AKTIVITÄTEN	14
4.1	Veranstaltungskalender 2015	14
4.2	Internetseite Naturpark MSN.....	15
4.3	Naturwerktag.....	16
4.4	EUROPARC Föderation - TransParcNet	16
4.5	Sonstige Tätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit	17
5	PROJEKTAKQUISITION	17
	ANLAGE 1: MITGLIEDER DER VERBANDSVERSAMMLUNG NATURPARKS MSN (STAND 31.12.2016)	18
	ANLAGE 2: ÜBERSICHT TÄTIGKEITEN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2016.....	19

1 Einleitung

1.1 Allgemein

2016 war ein Jahr mit einigen Erneuerungen. Eine neue Satzung trat in Kraft, der Vorstand wurde erweitert und neue Projekte konnten generiert werden.

Das Ende 2015 bewilligte INTERREG V-A Projekt „Kulturgeschichte digital“ wurde im Frühjahr offiziell begonnen. Ferner wurde 2016 das INTERREG V-A Projekt „Natur- und Waldbrandprävention“ beantragt und bewilligt.

Dank der finanziellen Förderung durch die Provinz Limburg, das Land NRW (MKULNV), die Verbandsmitglieder und Projektpartner sowie durch die Unterstützung ehrenamtlicher Naturführer und Wegescouts konnten auch in 2016 wieder viele Bewohner und Besucher für den grenzüberschreitenden Naturpark begeistert werden.

Gemäß der Satzung informiert der Vorstand die Verbandsmitglieder des Zweckverbands Naturpark Maas-Schwalm-Nette (MSN) über die Aktivitäten des Naturparks im vorangegangenen Jahr. Im vorliegenden Jahresbericht 2016 werden in den Kapiteln 3 und 4 die Tätigkeiten und Aktivitäten näher beschrieben. Der Entwurf des Jahresberichts 2016 wird der Verbandsversammlung am 12. Mai 2017 zum Beschluss vorgelegt.



Molenplas, Gemeinde Maasgouw

2 Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark MSN

2.1 Satzung und Verbandsmitglieder

Im Rahmen der Änderung des niederländischen Gesetzes über Zweckverbände (WGR) ab dem 1. Januar 2015 ist die Satzung des Zweckverbandes D-NL Naturpark MSN in 2016 geändert. Die Verbandsversammlung hat dazu am 26.11.2015 dem Entwurf der Satzungsänderung zugestimmt. Im Frühjahr 2016 haben die Räte der niederländischen Verbandsmitglieder diesen Entwurf definitiv beschlossen. Mit der öffentlichen Bekanntmachung im niederländischen Staatscourant am 3. Juni und in den Amtsblättern der Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln am 27., bzw. 30. Mai trat die

Satzung dann am 1. Juli 2016 in Kraft. Somit sind die Gemeinden Maasgouw und Echt-Susteren wieder Verbandsmitglieder des Zweckverbands D-NL Naturparks MSN.

Seit dem 1. Juli 2016 bilden die sieben niederländischen Gemeinden Beesel, Leudal, Echt-Susteren, Maasgouw, Roerdalen, Roermond und Venlo sowie der deutsche Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette den Zweckverband D-NL Naturpark MSN.

Mit in Kraft treten der Satzung wurde auch das Verbandsgebiet des Naturparks MSN erweitert, nämlich auf das Verbandsgebiet des Zweckverbands Naturpark Schwalm-Nette und die kompletten Gemeindeflächen der niederländischen Verbandsmitglieder.

2.2 Verbandsversammlung

Die niederländischen Verbandsmitglieder entsenden nach in Kraft treten der neuen Satzung am 1. Juli 2016 insgesamt sieben Vertreter und Stellvertreter in die Verbandsversammlung. Der Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette entsendet aus seiner Mitte ebenfalls 7 Vertreter und Stellvertreter. Vertreter des MKULNV NRW, der Bezirksregierung Düsseldorf und der Provinz Limburg sind beratende Mitglieder der Verbandsversammlung.

Die personelle Zusammensetzung der Verbandsversammlung am 31. Dezember 2016 ist der Anlage 1 zu entnehmen.

In 2016 fanden zwei Sitzungen der Verbandsversammlung statt. Die 29. Sitzung der Verbandsversammlung fand am 20. April 2016 in Wassenberg statt, wobei die Verbandsversammlung den Jahresbericht, die geprüfte Jahresrechnung 2015 und den Arbeits- und Haushaltsplan 2017 beschloss. Aufgrund einer Aufgabenumverteilung im Magistrat der Stadt Venlo trat Jos Teeuwen als Vorsitzender des Naturparks MSN zurück. Sein Nachfolger als Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung ist Wethouder Wim van den Beucken. Am 20. April wurde Wim van den Beucken zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung und des Verbandsvorstands gewählt.

Die 30. Sitzung der Verbandsversammlung fand am 23. November in Venlo statt. Dabei wurde die neue Geschäftsordnung der Verbandsversammlung beschlossen sowie die Geschäftsordnungen für den Vorstand und die Geschäftsführung zur Kenntnis genommen. Desweiteren wurden die Projektfortschritte und die weitere Projektakquise präsentiert.

Bei der Gelegenheit fand unter Leitung des Vorsitzenden eine Führung durch das neue nachhaltige Rathaus der Gemeinde Venlo statt.

2.3 Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand bestand bis zum 23. November aus dem Verbandsvorsteher Wethouder Wim van den Beucken (Gemeinde Venlo) und seinem Stellvertreter Andreas Budde (Dezernent Kreis Viersen). Gemäß der neuen Satzung wurden für den Verbandsvorstand je ein weiteres deutsches und niederländisches Mitglied gewählt. Am 23. November 2016 in Venlo wurden Herr Josef Nießen (Dezernent Kreis Heinsberg) und Wethouder Jan Smolenaars (Gemeinde Beesel) gewählt.

2.4 Personal und Geschäftsstelle

Die Tätigkeiten in der Geschäftsstelle im GroenHuis in Roermond wurden auch im Jahr 2016 vom Geschäftsführer Drs. Leo Reyrink (Vollzeit) und der Projektkoordinatorin Dipl.-Ing. agr. Silke

Weich durchgeführt. Frau Weich arbeitete bis März in 5/6 Teilzeit; seit dem 1. April bekleidet sie (befristet bis Oktober 2018) eine volle Stelle. Die Büro- und Finanzverwaltung wurde von der Stichting Ons WCL durchgeführt und gemäß schriftlicher Vereinbarung auf Basis geleisteter Stunden abgerechnet. Für die Lohnverwaltung, die Erstellung der Jahresrechnung und die Rechnungsprüfung wurde 2016 erneut Killaars Steegs Groep in Reuver beauftragt.

Der Naturpark MSN ist Untermieter der Stichting GroenHuis. Diese mietet von der Eigentümerin Stadt Roermond Teile des Bürogebäudes GroenHuis. Der Stichting GroenHuis gehören die Stichting Natuur en Milieufederatie Limburg, IVN Limburg und Königlich Natuurhistorisch Genootschap Limburg an.

Der Geschäftsführer nimmt regelmäßig an Sitzungen der Stichting GroenHuis teil.

2.5 Förderung des Naturparks MSN

Die Geschäftsstelle des Naturparks MSN wurde in 2016 durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Provinz Limburg gefördert. Die Mittel (in Höhe von je 55.000,- € jährlich) waren in 2014 für den Förderzeitraum 2015-2018 bewilligt worden.

Die Verbandsumlage in Höhe von 55.000,- €/Jahr wurde jeweils zur Hälfte von der deutschen (Naturpark Schwalm-Nette) und der niederländischen (Gemeinden) Seite getragen.

Die Bewilligung der Fördermittel 2015-2018 durch die Provinz Limburg ist an die Bedingung geknüpft, kurz über den Beitrag des Naturparks zur Realisierung der Ziele der Provinz Limburg zu berichten. Dies betrifft vor allem die Realisierung der Ziele des Programmes *Naturschutzpolitik: „Natürlich einfach“*, den Raumordnungsplan der Provinz Limburg (POL) 2014, die Rahmenrichtlinie *Bürgerpartizipation* und das Strategieprogramm *Internationalisierung*. Hierzu wurden in Tabelle 2 pro Rahmenrichtlinie die entsprechenden Projekte und Aktivitäten aufgeführt, die einen Beitrag zu den Zielen der Provinz Limburg geleistet haben.

Politisches Programm	Ziel	Projekte MSN 2016
Naturschutzpolitik: Natürlich einfach	Kapitel 3.1 - Gold-grüne Natur: Naherholungsmöglichkeiten in der Natur fördern - Bronze-grüne Landschaftszonen: Wiederinstandsetzung kulturhistorischer Elemente - Entwicklung regionaler Fonds Kapitel 5.7 Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Natur und Landschaft	Der jährliche Veranstaltungskalender und die Vermarktung der Premiumwanderwege tragen zur Förderung der Naherholung in Natur und Landschaft bei. Das INTERREG V-A Projekt "Kulturgeschichte digital" trägt bei zur touristischen Nutzung der bronze-grünen und gold-grünen Natur, zur Wiederinstandsetzung kulturhistorischer Elemente und zum Erlebnis des kulturellen Erbes. Das in 2016 bewilligte INTERREG V-A Projekt „Natur- und Waldbrandprävention“ leistet ebenfalls einen Beitrag zu den Zielen der Rahmenrichtlinie.
Raumordnungsplan der Provinz Limburg POL 2014	Kapitel 4.2.3 Leitbild Midden-Limburg, wichtigste Herausforderungen und Aufgaben: - Förderung der Haupteingangstore bei grenzüberschreitenden Naturgebieten und	s.o. unter INTERREG V-A Projekt "Kulturgeschichte digital". Zur Zielgruppe des Projektes gehören neben Touristen auch Bewohner beiderseits der Grenze. Bei der Realisierung des Projektes werden die Heimatvereine vor Ort aktiv mit einbezogen.

	<p>Förderung der lokalen Kulturgeschichte</p> <p>Kapitel 7.2.1 Die Limburger Ambitionen: - Förderung von Natur und Naturschutzpolitik in der Gesellschaft</p> <p>Kapitel 7.2.5 Verankerung Natur in der Gesellschaft: - Vergrößerung der Beteiligung und Akzeptanz</p> <p>Kapitel 7.5.1 Landschaft und Kulturgeschichte, die Limburger Ambitionen: - Erhalt und Verstärkung der charakteristischen Qualitäten (inkl. kulturelles Erbe) und der abwechslungsreichen Landschaft</p>	<p>Das Projekt trägt somit aktiv zur grenzüberschreitenden gesellschaftlichen Wahrnehmung von Natur und kulturellem Erbe bei.</p> <p>Das INTERREG V-A Projekt „Natur- und Waldbrandprävention“ trägt zur Verankerung von Natur in der Gesellschaft bei. Dies vor allem durch die Beteiligung der freiwilligen Feuerwehren beiderseits der Grenze.</p> <p>Auch das People 2 People Projekt CuNaTo leistete einen Beitrag zu den Zielen der Provinz Limburg.</p>
Rahmenrichtlinie Bürgerpartizipation	<p>Kapitel 2 Ziel: Implementierung eines Ansatzes zur Bürgerpartizipation</p>	<p>s. o.</p> <p>Die im Rahmen des INTERREG IV-A Projektes Wasser.Wander.Welt entwickelten Premiumwanderwege werden vor Ort durch ehrenamtliche Routenscouts kontrolliert. Treffen zum grenzüberschreitenden Infoaustausch werden durch Naturpark MSN, Naturpark Schwalm-Nette in Zusammenarbeit mit Routebureau Noord in Midden Limburg organisiert.</p> <p>In enger Zusammenarbeit mit der Natuurhistorisch Genootschap Limburg wird an einem „Naturbuch Naturpark MSN“ gearbeitet. Durch 20 ehrenamtliche Autoren werden Artikel über die schönsten Naturgebiete im Naturpark MSN verfasst, um für die Region zu werben.</p>
Strategieprogramm Internationalisierung Provinz Limburg	<p>Ziel: ökonomische, physische, soziokulturelle Beschleunigung und Förderung der grenzüberschreitenden Funktionen.</p> <p>INTERREG A (B/C) zielen in besonderem Maße darauf ab, grenzüberschreitende Kooperationsprojekte zu fördern und können direkt einen Beitrag zur Realisierung der internationalen Strategie leisten.</p>	<p>Durch die Teilnahme von 7 Gemeinden am INTERREG V-A Projekt „Kulturgeschichte Digital“ werden aktiv Verbindungen mit Partnern und Organisationen im Nachbarland Deutschland gelegt.</p> <p>Oberstes Ziel des Naturparks MSN ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, u. a. durch die Nutzung des Förderinstrumentes INTERREG. Mit den Projekten „Kulturgeschichte digital“ sowie „Natur- und Waldbrandprävention“ wird somit auch ein Beitrag zur Internationalisierung in Limburg geleistet. Das zuletzt genannte Projekt verbindet Natur-, Forst- und Feuerwehrorganisationen grenzüberschreitend miteinander. Insgesamt sind 16 deutsche und niederländische Gemeinden am Projekt beteiligt.</p>

Tabelle 2: Realisierung der Ziele relevanter Rahmenprogramme der Provinz Limburg durch den Naturpark MSN

3 Projektbezogene Tätigkeiten

3.1 Nationalparkregion MeinWeg



ANLAGE AB-31.4

Nationalparkregion Meinweg war ein INTERREG Projekt, das in den Jahren 2009-2013 durchgeführt wurde. Zentral stand dabei die gemeinsame Geschichte und Natur der Gemeinden rund um den niederländischen Nationalpark de Meinweg und den Forst Meinweg auf deutscher Seite.

Der Naturpark MSN betreute auch in 2016 die Internetseite der Nationalparkregion (www.npr-meinweg.eu). Ferner wurden die im Projekt entwickelten Netzwerke aus Naturführern und Gastronomen regelmäßig über aktuelle Themen und Veranstaltungen informiert.

MSN ist Mitglied der Beratenden Kommission des Nationalparks De Meinweg und der damit verbundenen Arbeitsgruppe CER (Kommunikation, Umweltbildung und Tourismus), in der gemeinsam mit IVN, Staatsbosbeheer und VVV Themen und Veranstaltungen rund um den Meinweg abgestimmt werden. Ferner ist der Naturpark in der Arbeitsgruppe NOB (Natuur, Onderzoek en Beheer; Natur, Untersuchungen und Pflege) vertreten, in der Naturpflagemassnahmen und Monitoring abgestimmt und geplant werden.

Der National Park De Meinweg war in 2016 mit einer strategischen Neuausrichtung beschäftigt. Dabei geht es darum, die Wirtschaftlichkeit der Naturräume zu gewährleisten, da staatliche Subventionen sukzessive abgebaut werden. Im Juli 2016 organisierte der Naturpark MSN hierzu gemeinsam mit IVN, Staatsbosbeheer und VVV ein Symposium für unterschiedlich Organisation und Interessensgruppen im Kasteel Daelenbroeck in Herkenbosch, um über zukünftige Modelle der Zusammenarbeit zu diskutieren.



Auf Basis seiner grenzüberschreitenden Erfahrungen und als Mitglied der beratenden Kommission lieferte der Naturpark MSN einen inhaltlichen Beitrag zur Erstellung des Bidbooks GrensparkLimburg. Unter dem Titel GrensparkLimburg haben die Nationalparke De Maasduinen, De Meinweg und Nationaal Landschap Zuid-Limburg sich beim Wettbewerb zur Wahl des schönsten Naturraumes der Niederlande beworben. Mit 6.736 Stimmen erreichte GrensparkLimburg den sechsten Platz.

3.2 Premiumwanderwege Wasser.Wander.Welt

Die im Rahmen des INTERREG IV-A Projekts „Wasser.Wander.Welt“ entwickelten Premiumwanderwege werden nach wie vor gezielt durch Wanderbegeisterte aufgesucht.

Wegebetreuung und Wegemanagement

Auf deutscher Seite werden die Wege durch den Naturpark Schwalm-Nette betreut. In den Niederlanden betreut das Routebureau Noord- en Midden Limburg im Auftrag der niederländischen Gemeinden die Wege. Dies findet in enger Abstimmung mit dem Naturpark Maas-Schwalm-Nette statt. Elf Wegescouts aus Deutschland und den Niederlanden betreuen die Premiumwege, indem sie Streckenkontrollen durchführen, kleine Reparaturarbeiten vor Ort erledigen und größere Schäden der jeweils zuständigen Organisation melden.

In den Niederlanden erleichtert das Softwareprogramm easy-GIS, mit dem das Routebureau Noord- en Midden Limburg und der Naturpark MSN arbeiten, das Management der Wege. Wegetreuer und Wanderer können über eine Internetseite punktgenau Schadensfälle und fehlende Pfosten/Schilder angeben. Der Instandhaltungsbetrieb der Wege wird automatisch informiert und behebt den Schaden in kürzester Zeit.

Routenscout-Treffen



ANLAGE AB-31.4

Die ehrenamtlichen Routenscouts treffen sich zweimal im Jahr jeweils in Deutschland und den Niederlanden, wobei ein reger Austausch stattfindet und organisatorische und aktuelle Themen besprochen werden. Am 6. April fand das Treffen in Nettetal an der Galgenvenn Route und am 4. Oktober in Roerdalen an der Rode Beek Route statt.

Foto: B. Nienhaus

Öffentlichkeitsarbeit



In 2016 wurde die Galgenvenn Route durch das Wandermagazin in der Kategorie Deutschlands schönster Wanderweg nominiert. Die Öffentlichkeit wurde dazu aufgerufen online abzustimmen. Auf der Wander- und Outdoormesse Tour Natur wurde der Delegation des Naturparks bestehend aus Landrat Dr. Andreas Coenen, Michael Puschmann, Routenscout Wilfried Küsters und Leo Reyrink durch den Moderator Manuel Andrack schließlich die Auszeichnung mit dem 2. Platz verliehen. Dieser Erfolg und

die damit verbundene Werbung führten auch auf den anderen Wanderwegen zu einer deutlichen Zunahme an Besuchern.

Vom 2. bis 4. September betreute der Naturpark MSN gemeinsam mit den deutschen Kollegen des Naturparks Schwalm-Nette einen Stand auf der Wander- und Outdoormesse Tour Natur in Düsseldorf, die laut Angaben der Messe Organisation von über 40.000 Wanderfreunden besucht wurde.



In 2016 wurden diverse Artikel zum Thema Premiumwege Wasser.Wander.Welt in Tageszeitungen veröffentlicht.

Ferner werden die Premiumwege auf zahlreichen Internetseiten und Blogs beworben.

Beispiele:

www.wa-wa-we.eu Internetseite der Premiumwege Wasser.Wander.Welt

www.premiumwanderwelten.de Der deutsche Naturpark ist Mitglied im Verband der Premiumwanderwelten, ein Zusammenschluss von 9 Regionen in Deutschland, die über Premiumwanderwege verfügen und sich unter dieser Dachmarke zusammengeschlossen haben.

www.wanderinstitut.de Entwickler der Marke Premiumwanderwege und Zertifizierungsorgan

www.outdooractive.com Plattform für Wanderwege in ganz Europa

www.liefdevoorlimburg.nl Website der Touristinfo Limburg

vymiddenlimburg.nl Website der Touristinfo Mittel Limburg



Forum Premiumwanderwege

Das Forum Premiumwanderwege ist eine mehrtägige Konferenz aller Betreiber von Premiumwanderwegen. Es dient dem Austausch untereinander und der Qualitätsverbesserung von Premiumwanderwegen. Das Forum fand in diesem Jahr im September in Losheim im Naturpark Saar-Hunsrück statt



Neue Premiumwanderwege in der Nachbarschaft

Auf Vermittlung des Naturparks MSN hat der Nationalpark Hoge Kempen in Belgien inzwischen ebenfalls zwei Premiumwanderwege geschaffen. Diese wurden in 2016 durch das deutsche Wanderinstitut zertifiziert und eröffnet. Es handelt sich dabei um die ersten Premiumwege in Belgien. Sie tragen dazu bei, die Reihe der grenzüberschreitenden Premiumwege in unserer Region zu erweitern.

Internetseite Wasser.Wander.Welt

Die Internetseite www.wa-wa-we.eu präsentiert die Premiumwege im Naturpark MSN. Hier können sich Wanderer informieren sowie Wanderkarten und GPX Daten herunterladen. Aus Tabelle 3 geht die Anzahl der Besuche der Internetseite pro Monat und im Tagesdurchschnitt in den Jahren 2016 und 2015 hervor. Die Internetseite verzeichnete in 2016 125.271 Besuche. Dies ist eine Steigerung von mehr als 65% gegenüber 2015. Vor allem die Nominierung und damit verbundene Bewerbung des Premiumweges Galgenvenn wird in 2016 für diese enorme Erhöhung der Besucherzahl gesorgt haben. Dies wird u. a. besonders in den Monaten August bis Oktober deutlich. Die Bekanntmachung fand im September statt, in diesem Zeitraum wurde der Premiumweg in zahlreichen Veröffentlichungen beworben.

Monat	Anzahl der Besuche 2016	Anzahl der Besuche 2015	Tagesdurchschnitt 2016	Tagesdurchschnitt 2015
Januar	5830	4642	188	150
Februar	5678	4123	203	147
März	8401	7357	271	237
April	7943	7324	265	244
Mai	11629	8507	375	274
Juni	7979	7026	266	234
Juli	9358	6437	302	208
August	15910	7821	513	252
September	17623	7271	587	242
Oktober	20995	10137	677	327
November	9856	6162	329	205
Dezember	4069	3835	131	123
Gesamt	125.271	80.642	342	169

Tabelle 3: Anzahl der Besuche der Projektseite (www.wa-wa-we.eu) in 2016 und 2015

3.3 INTERREG VA Projekt Kulturgeschichte Digital

Das im Juni 2015 bei der euregio rhein-maas-nord beantragte INTERREG V-A Projekt „Kulturgeschichte Digital“ wurde im Oktober 2015 bewilligt. Die Laufzeit des Projektes beträgt 15. Juni 2015 bis 31. Oktober 2018.

Das Gesamtbudget des Projektes liegt bei 2.600.000,00 €.

Ziel des Projektes ist es die kulturhistorischen Besonderheiten im Naturpark MSN auf digitale Art erlebbar zu machen. Hierzu werden für die Region kulturhistorisch relevante Elemente hervorgehoben und mit Hilfe moderner Medien multimedial ausgearbeitet. Durch die Ausbildung von Naturtheaterführer/innen soll eine andere Form der Naturführung entwickelt werden, die Menschen das Erlebnis Natur durch neue Wahrnehmungsformen näher bringt. Durch Marketing und Kommunikation werden die entwickelten Produkte schließlich der Öffentlichkeit vermittelt.



Projektpartner

Am Projekt beteiligt sind die niederländischen Gemeinden Beesel, Echt-Susteren, Leudal, Maasgouw, Roerdalen, Roermond und Venlo sowie die deutschen Gemeinden Brüggel, Niederkrüchten, Wachtendonk, Wassenberg und Wegberg. Touristische Partner im Projekt sind VVV Midden Limburg, Leisure Poort, Niederrhein Tourismus, Heinsberger Tourist Service und Marketing Gesellschaft Mönchengladbach. Weitere Projektpartner sind Landschaftsverband Rheinland, Naturpark Schwalm-Nette, Biologische Station Krickenbecker Seen, Naturschutzstation Haus Wildenrath, sowie Stichting IKL (Instandhouding Kleine Landschapselementen). Der Naturpark Maas-Schwalm-Nette ist Leadpartner und koordiniert das Projekt.

Startveranstaltung

Am 15. April fand die Startveranstaltung mit sämtlichen Projektpartnern und Fördermittelgebern des Projektes und der Presse im Bergfried in Wassenberg statt. Alle am Projekt beteiligten Organisationen und Personen wurden so zum „Kick off“ zusammengebracht. Während der Veranstaltung wurde von den Projektpartnern die Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Rund 60 Personen nahmen teil. Ferner wurde bei der Veranstaltung Wethouder Jos Teeuwen offiziell als Vorsitzender des Naturparks MSN verabschiedet.



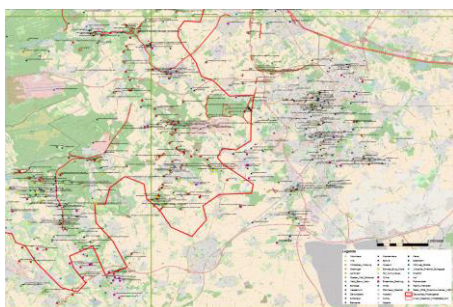
Kulturgeschichte und App

Im Rahmen des Projektes wird die verbindende Kulturgeschichte herausgearbeitet und auf spannende Art zusammen getragen. Diese Inhalte bilden die Basis für eine multimediale



Applikation für Smartphones, Tablets, u. ä. mit dem Besucher sich dann im Naturpark informieren und orientieren können.

Dieser Auftrag wurde im Zeitraum November 2015 bis Juni 2016 in Zusammenarbeit mit dem Inkoopcentrum Zuid in Echt europaweit ausgeschrieben. 18 Unternehmen haben Angebote abgegeben. Der deutsch-niederländischen Beurteilungsgruppe gehörten neben dem Naturpark MSN Vertreter der Gemeinden Wegberg und Venlo sowie des Niederrhein Tourismus und des VVV Midden Limburg an. Das am besten bewertete Angebot wurde von der Firma Folkersma Routing and Sign aus Marum in den Niederlanden eingereicht und im Juli dementsprechend beauftragt.



Inventarisierung kulturhistorischer Elemente

Eine deutsch-niederländische Arbeitsgruppe bestehend aus den Projektpartnern Biologische Station Krickenbecker Seen, Naturschutzstation Wildenrath, Landschaftsverband Rheinland und Stichting IKL hat in 2016 rund 2000 kulturhistorische Elemente als Points of interest (POIs) im Projektgebiet inventarisiert. Aus diesem Pool werden in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Kulturgeschichte und App für das Projekt relevante POIs herausgefiltert und mit

weiteren Sachverständigen besprochen. Dies ist die Grundlage für die weitere Erarbeitung von Inhalten für die geplante App.

Naturtheater

Im Rahmen des Projektes findet eine Fortbildung statt, mit dem Ziel, Naturführer und Schauspieler so zu schulen, dass Sie konkretes Natur- und Wandertheater im Naturpark anbieten können. Nachdem unterschiedliche Angebote zur Projektabwicklung eingeholt wurden, wurde die Projektleitung dem Bureau Landsmit in Beuningen übertragen. Für die künstlerische Leitung konnte die Theaterregisseurin Marianne Hermans aus Nijmegen gewonnen werden. In 2016 fanden drei Workshop-Wochenenden auf dem Bergfried in Wassenberg, im Nationalpark De Meinweg und an den Krickenbecker Seen in Nettetal statt. 17 Teilnehmer/innen (6 D, 11 NL) lassen sich bis Juni 2017 zu Naturtheater-Führerinnen ausbilden.



Maßnahmen zur besseren Zugänglichkeit

Im Rahmen des Projektes werden in unterschiedlichen Gemeinden Qualitätsverbesserungsmaßnahmen an kulturhistorischen Elementen durchgeführt.



Kunstwerk Beesel, Foto: P. Aspers

Beesel

Draekedörp - Im Rahmen des Teilprojektes Draekedörp wurden mehrere Maßnahmen umgesetzt. So wurde auf dem Marktplatz in Beesel zum Thema Drachen ein Kunstwerk der Künstlerin Leonne van Deuzen realisiert. Die spannende Legende um St. Georg und den Drachen wurde im August 2016 in einem großen Freilichtspektakel an 6 Abenden mit ca. 15.000 Besuchern in Beesel zum Leben erweckt.

Brüggen

Kasematten - das Ausschreibungsverfahren befindet sich in der Vorbereitung

Roerdalen

Historische Relikte im Fokus - in Planung.

Roermond

Kasteel Ouborgh an der Swalm - das Ausschreibungsverfahren befindet sich in der Vorbereitung.

Wachtendonk

Kulturerlebnispfad Nord - Auftrag wurde erteilt und Maßnahmen haben begonnen

Wassenberg

Begehrbarkeit Bergfried für Menschen mit Behinderungen - Maßnahmen haben begonnen

Wegberg

Motte Aldeberg - Ausschreibung geplant für Januar/Februar 2017

Venlo

- Stadtmauer De Luif - in Planung
- Engelse beek - in Planung
- Smalpoortunnel - in Planung
- Kapel van Genooi - in Planung
- Labyrinth Arcen - in einer ersten Phase wurde das zugewachsene Labyrinth freigelegt.



Maßnahmen Labyrinth Arcen
Foto: Stichting Limburgs Landschap



Marketing und Kommunikation

Die Arbeitsgruppe Marketing und Kommunikation bestehend aus Naturpark Schwalm-Nette, Marketing Gesellschaft Mönchengladbach, Niederrhein Tourismus, Heinsberger Tourist Service, VVV Midden Limburg und Leisure Port hat sich in 2016 mehrmals getroffen und mögliche Marketingwege sowohl für die App als auch das Naturtheater besprochen. Da die Produkte noch in Entwicklung sind wird

der Schwerpunkt der Vermarktung in 2018 ausgeführt.

3.4 INTERREG VA Reduzierung Risiken von Bränden in Natur- und Waldgebieten

Ziel des Projektes ist es, die deutsch-niederländische Zusammenarbeit zur Vermeidung und Bekämpfung von Bränden in Natur- und Waldgebieten zu verbessern und weiter zu entwickeln. Hierdurch sollen grenzüberschreitende Gefahren besser abgewehrt werden und deutsche und niederländische Erfahrungen und Kenntnisse miteinander geteilt werden. Die Laufzeit des Projektes beträgt 1. August 2016 bis 29. Februar 2020. Das Gesamtbudget liegt bei 900.000,00 €. Das Projekt wird durchgeführt im grenzüberschreitenden Naturraum zwischen Roerdalen/Wassenberg und Gennepe/Goch.



Projektpartner sind:

Niederlande

- Bosgroep Nederland Zuid
- Gemeinde Beesel
- Gemeinde Bergen
- Gemeinde Gennepe
- Gemeinde Mook & Middelaar
- Gemeinde Roerdalen
- Gemeinde Roermond
- Gemeinde Venlo
- Grenspark MSN
- Staatsbosbeheer
- Stichting Limburgs Landschap
- Veiligheidsregio Limburg Noord

Deutschland

- Gemeinde Brüggen
- Gemeinde Niederkrüchten
- Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen; Regionalforstamt Niederrhein
- Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
- Stadt Geldern
- Stadt Goch
- Stadt Kevelaer
- Stadt Nettetal
- Stadt Straelen
- Stadt Wassenberg
- Stadt Wegberg

Im Rahmen des Projektes wird ein deutsch-niederländischer Risikoplan für den D-NL Meinweg, den Nationalpark Maasduinen, den Brachter Wald und das Elmpter Schwalmbruch entwickelt. In gemeinsamen Workshops werden betroffene Feuerwehren und Naturschutzorganisationen für das Thema Risikoprävention in Großschutzgebieten sensibilisiert. Ferner sind gemeinsame Übungen im Feld vorgesehen.

Des Weiteren sind Maßnahmen vor Ort geplant, die zur Brandprävention beitragen, wie die örtliche Abholzung von Kiefern, die Anlage von Löschteichen sowie die Nutzbarmachung vorhandener Wasserreservoirs, eine sinnvolle Kompartimentierung der Flächen sowie die Realisierung eines

grenzüberschreitenden Ortungssystems. Das Projekt wurde am 22. November definitiv bewilligt. Danach wurde mit den Vorbereitungen der Maßnahmen begonnen.



3.5 Naturbuch Maas-Schwalm-Nette

Seit Beginn 2016 ist eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Königlichen Natuurhistorisch Genootschap in Limburg und des Naturparks MSN dabei, ein Buch über die Naturräume im Naturpark Maas-Schwalm-Nette zu entwickeln. Inzwischen wurden von 20 ehrenamtlichen Autoren Texte verfasst. Die erste Redaktionsrunde hat stattgefunden. Für 2017 sind Endredaktion, Übersetzung und Veröffentlichung geplant.

Das Naturbuch beschreibt die Gebiete, die den Naturpark MSN besonders charakterisieren. Dabei werden Flora, Fauna und Kultur in den Mittelpunkt gestellt, aber auch Naherholungsmöglichkeiten aufgezeigt. Es wird also ein Buch für Besucher des Naturparks, für Naturfreunde und sonstige am Naturpark interessierte.

Das Buch mit einem Finanzvolumen von rund 55.000 € (inkl. der geleisteten Arbeitsstunden der Arbeitsgruppe) bei einer Auflage von 3000 Stück wird finanziert durch Eigenmittel, Spenden und Einnahmen durch den Verkauf des Buches.

CuNaTo

Unter der Federführung der Stichting Leisure Port wurde in 2016 das People 2 People Project CuNaTo realisiert. CuNaTo steht für die niederländischen Begriffe Cultuur, Natuur, Toerisme. Gemeinsam mit den Projektpartnern VVV Midden-Limburg Huis voor de Kunsten, Kultuurruimte Niederrhein, Naturpark Maas-Schwalm-Nette wurde am 15. September im Kasteel de Keerberg ein grenzüberschreitendes Symposium organisiert mit dem Ziel engagierte Menschen der Bereiche Kultur, Natur und Tourismus zusammenbringen, um gemeinsam Aktivitäten in der Nebensaison auf die Beine zu stellen. 100 Teilnehmer nahmen an der Veranstaltung teil. Aus den einzelnen Arbeitsgruppen gingen Ideen für Vermarktungskonzepte in der Nebensaison hervor und wurden Kontakte für die weitere Zusammenarbeit geknüpft. Alle Projektpartner stehen auch künftig als Ansprechpartner für Anbieter und Unternehmer zur Verfügung.



4 Sonstige Aktivitäten

4.1 Veranstaltungskalender 2015

Der gemeinsame grenzüberschreitende, zweisprachige Online Veranstaltungskalender der Naturparke MSN und Schwalm-Nette ist eine Plattform für individuelle Wanderführer/innen und Organisationen, auf der Veranstaltungen im Naturpark angeboten werden können. Er bietet Besuchern nach wie vor ein breites Angebot an geführten Wanderungen, Radtouren, Vorträgen und Ausstellungen zu den Themen Natur, Landschaft, Umwelt und Kulturgeschichte. In 2015 fanden insgesamt 701 Veranstaltungen statt. Davon waren rund 18 % niederländische und 82 % deutsche Aktivitäten. 15 % waren



Veranstaltungen für Kinder. Rund 38 % der Veranstaltungen waren Wanderungen, 20 % Radtouren, 23 % Mitmach-Aktivitäten und 19 % sonstige Veranstaltungen, wie Vorträge, Ausstellungen, Märkte und sonstige Aktivitäten.

Von den 701 Veranstaltungen liegen für 579 statistische Daten vor. Diese wurden von insgesamt 35.407 Teilnehmern besucht. Hierzu zählen auch die Großveranstaltungen. An den Wanderungen nahmen im Schnitt 16, an den Radtouren 17 Personen teil. Alle Veranstaltungen werden stets aktuell zweisprachig auf der Internetseite des Naturparks www.naturpark-msn.de veröffentlicht.

4.2 Internetseite Naturpark MSN

Tabelle 4 gibt die Zahl der monatlichen Besuche der Internetseite (www.grenspark-msn.nl / www.naturpark-msn.de) im Jahr 2016 verglichen mit den Zahlen aus 2015 wieder.

Monat	Zahl der Besuche 2016	Zahl der Besuche 2015	Tagesdurchschnitt 2016	Tagesdurchschnitt 2015
Januar	4.888	3.194	158	103
Februar	4.594	3.895	164	130
März	5.695	4.757	184	170
April	6.633	5.635	221	188
Mai	6.577	6.793	212	219
Juni	5.505	5.685	184	190
Juli	6.467	5.862	209	189
August	7.304	6.705	236	216
September	6.232	4.837	208	161
Oktober	6.803	6.004	219	194
November	4.947	4.313	165	144
Dezember	5.333	3.835	172	123
Total	70.978	61.515	194	169

Tabelle 4: Anzahl der Besuche der Internetseite in 2016 und 2015 im Vergleich

Die Anzahl der Internetbesuche ist im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr um über 15 % gestiegen. Im Vergleich zu 2014 ist die Zahl sogar um 44 % gestiegen. In 2016 zogen die Monate April, Mai, August und Oktober die meisten Besucher auf die Internetseite.

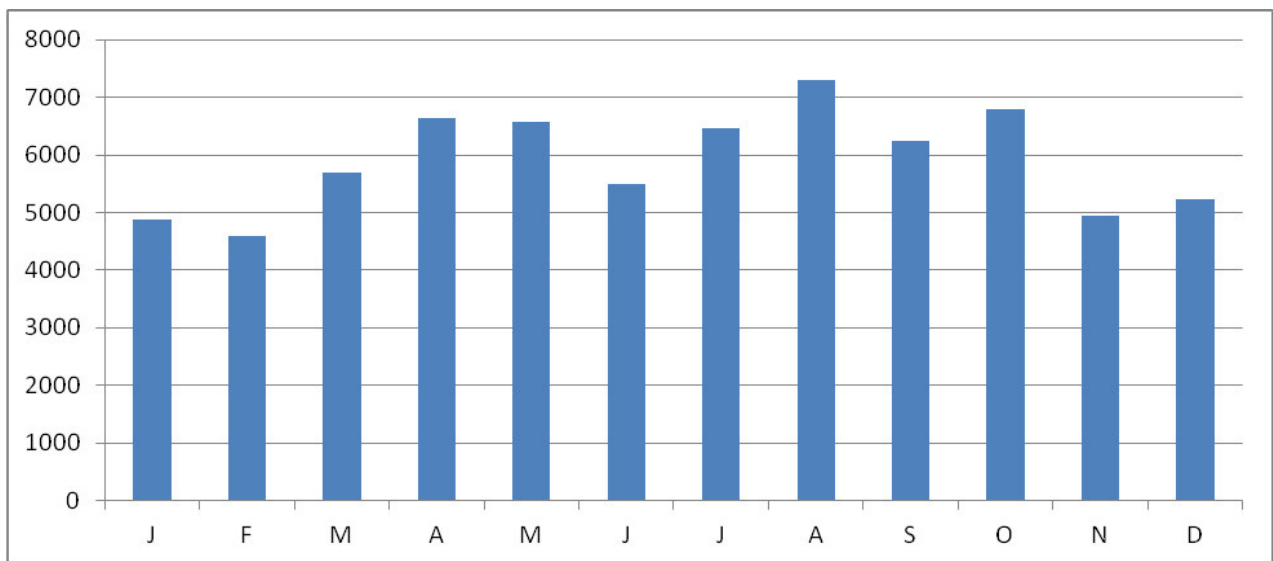


Abb. 1: Grafische Darstellung der Besuche der Internetseite pro Monat in 2016

4.3 Naturwerktag



Am 5. November fand zum zwölften Mal der im Rahmen des INTERREG III-A Projektes „Maas-Schwalm-Nette im Bild“ (2003-2007) initiierte grenzüberschreitende Naturwerktag statt. Rund 30 freiwillige Helfer aus den Niederlanden und Deutschland, darunter eine große Gruppe niederländischer Pfadfinder/innen, setzten sich gemeinsam bei der Pflegemaßnahme in Roerdalen an der Grenze zu Niederkrüchten ein. Vom regionalen Fernsehsender RTV Roermond kam ein Berichterstatter, um die Ehrenamtlichen im Einsatz zu interviewen und zu filmen. Der Naturwerktag wurde gemeinsam mit Staatsbosbeer Regio Zuid organisiert.

4.4 EUROPARC Föderation - TransParcNet

2007 wurde der Naturpark MSN zum ersten Mal als Transboundary Parc zertifiziert und ist seitdem Mitglied der EUROPARC Föderation, dem Dachverband Europäischer Natur- und Nationalparke. Transboundary Parcs stehen für beispielhafte grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Schutzgebieten. 2012 wurde das Zertifikat des Naturparks MSN nach einer erneuten Evaluierung für weitere fünf Jahre erteilt. Für 2017 ist die erneute Zertifizierung des Naturparks geplant. Zum Austausch über Projektmanagement und Verwaltung von grenzüberschreitenden Schutzgebieten findet jährlich ein Treffen des TransParcNets, dem Netzwerk der zertifizierten Transboundary Parcs in Europa, statt. In diesem Jahr fand das Treffen vom 7. bis 10. Juni in den Nationalparks Sächsische und Bömische Schweiz an der deutsch-tschechischen Grenze statt. Unter dem Konferenzthema „Tourismus über Grenzen: Grenzüberschreitender Ansatz zur Besucherlenkung in Schutzgebieten“ fanden diverse Vorträge, Workshops und Exkursionen statt.

Vom 07. bis 10. Oktober fand die Mitgliederversammlung der EUROPARC Föderation in Parc Jura Vaudois in der Schweiz statt. Thema der Konferenz war „We are Parks; differences in governance and management of parks“.

4.5 Sonstige Tätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit

Panorama Solutions - solutions for a healthy planet

PANORAMA Solutions ist eine Initiative zur Dokumentation und Darstellung von inspirierenden Projekten in Naturräumen weltweit. Ziel ist es, diese



Projekte global bekannt zu machen und Regionen die Möglichkeit zu geben, von den Erfahrungen anderer zu profitieren. PANORAMA Solutions wurde durch die GIZ (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) und IUCN (International Union for Conservation of Nature) realisiert und durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) sowie die GEF (Global Environment Facility; ein internationaler Mechanismus zur Finanzierung von Umweltschutzprojekten in Entwicklungsländern) gefördert. Ausführendes Organ war die Universität für Bodenkultur in Wien. Das INTERREG VI A Projekt Nationalparkregion Meinweg, das der Naturpark MSN im Zeitraum 2009 bis 2012 mit diversen Projektpartnern realisierte, wurde als Beispiel für die Integration von Natur, Landschaft, Kulturgeschichte, Gastronomie und Naherholung aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit PANORAMA Solutions und der Universität Wien kam im Rahmen des Transboundary Netzwerks zustande.

Die PANORAMA Solutions sind unter folgendem Link zu finden: <http://panorama.solutions>.

Beratung

Die Geschäftsstelle vermittelt Kontakte beiderseits der Grenze, hält Präsentationen, gibt regelmäßig Interviews im Rahmen einzelner Veranstaltungen und Projekte und nimmt an zahlreichen Veranstaltungen im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit teil.

Die im Jahr 2016 durchgeführten Tätigkeiten sind in der Anlage 2 im Einzelnen aufgeführt.

5 Projektakquisition

Mountainbiking und Natur – Gemeinsam stärker

Der Naturpark MSN und das Gebietsbureau Ons WCL arbeiten gemeinsam an einem Konzept für ein neues INTERREG V A Projekt, das sich mit dem Thema Mountainbiking beschäftigt.

Der deutsch-niederländische Grenzraum zieht mit seinen Wäldern und abwechslungsreicher Landschaft viele Mountainbiker an. Das Thema Mountainbiking ist eine Herausforderung für die Region, da teilweise für Wanderer vorgesehene Wege stark von Mountainbikern frequentiert werden, was häufig zu Konfliktsituationen führt. Da auch Mountainbiker ein Recht auf Naturerlebnis haben, möchte das Projekt Mountainbiking und Natur – Gemeinsam stärker mit Partnern und Behörden Lösungen finden, um das Outdoor- und Naturerlebnis für alle Zielgruppen konfliktfrei zu gestalten.

Inhalte des Projektes sind die Kommunikation der einzelnen Interessengruppen untereinander zu verstärken, alternative Routen für Mountainbiker zu entwickeln, über Handhabung in Gebieten, wo dies erforderlich ist, zu beraten sowie durch eine starke Öffentlichkeitsarbeit dafür zu sorgen, dass Wandern und Mountainbiking auch nebeneinander möglich ist. Für Anfang 2017 ist ein erstes Treffen mit potentiellen Projektpartnern geplant.

Roermond, 12.05.2017

Anlage 1: Mitglieder der Verbandsversammlung Naturparks MSN (Stand 31.12.2016)

Für das deutsche Verbandsmitglied Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette

Kreis Viersen

Dezernent Andreas Budde, Stellv. Vorsitzender Verbandsversammlung und Vorstand

Kreis Heinsberg

Dr. Ferdinand Schmitz

Stellvertreter

Markus Pillich

Kreis Heinsberg (Vorstandsmitglied)

Josef Nießen

Stellvertreter

Siegfried Przibylla

Kreis Kleve

Franz-Josef Draack

Stellvertreter

Josef Mailänder

Stadt Mönchengladbach

Thomas Fegers

Stellvertreterin

Frau Erika Gils

Kreis Viersen

Frau Anni Terporten

Stellvertreterin

Frau Angelika Feller

Kreis Viersen

Frau Marianne Lipp

Stellvertreterin

Frau Monika Mai

Für die niederländischen Verbandsmitglieder

Gemeinde Venlo

Vorsitzender Verbandsversammlung und Vorstands
Wethouder Wim van den Beucken,

Stellvertreter

Wethouder Jos Teeuwen

Gemeinde Beesel (Vorstandsmitglied)

Wethouder Jan Smolenaars

Stellvertreter

Wethouder Ton Reijnders

Gemeinde Echt-Susteren

Bürgermeister Jos Hessels

Stellvertreter

Wethouder Jac Dijcks

Gemeinde Leudal

Wethouder Arno Walraven

Stellvertreter

Wethouder Stan Backus

Gemeinde Maasgouw

Wethouder Johan Lalieu

Stellvertreter

Bürgermeister Stef Strous

Gemeinde Roerdalen

Wethouder Chrit Wolfhagen

Stellvertreter

Wethouder Tjeu Verheijden

Gemeinde Roermond

Wethouder mw. Raja Moussaoui

Stellvertreter

Wethouder mw. Angely Waajen-Crins

Beratende Mitglieder der Verbandsversammlung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

Abteilungsleiter Dr. Martin Woike

Stellvertreter

Rainer Seelig

Provinz Limburg

Gedeputeerde Hubert Mackus (seit 01.01.2017)

Stellvertreterin

Frau Hilde Gorissen

Bezirksregierung Düsseldorf

Frau Ilona Bender

Anlage 2: Übersicht Tätigkeiten Öffentlichkeitsarbeit 2016

Aktivität	Datum	Ort	Veranstalter
Workshop Erlebnisraumkonzept HTS	19.01.	Wassenberg-Effeld	Heinsberger Tourist Service
Offizielle Startveranstaltung People-to-People Programm	27.01.	Roermond	euregio rhein-maas-nord
Interview Vincent Pijnenburg i. R. Forschungsarbeit grenzüberschreitende Zusammenarbeit in euregio rhein-maas- nord	04.02.	Roermond	Naturpark MSN
D-NL Baumpflanztag	16.03.	Vlodrop Station	Naturpark Schwalm-Nette/SBB/IVN Limburg/Regionalforstamt Niederrhein
Teilnahme Veranstaltung Nationalparks von Weltklasse	17.03.	Den Haag	Wirtschaftsministerium der Niederlande
Eröffnung Drakedörp Beesel	28.03.	Beesel	Stichting Drakendorp / Gemeinde Beesel
Öffentlichkeitsarbeit i.R.v. INTERREG V- A Projekt Kulturgeschichte Digital	01.04.	Kerkrade	Gemeinde Kerkrade / Naturpark MSN
Teilnahme 4. Gesprächsrunde Themengruppe Tourismus und Kultur	05.04.	Mönchengladbach	euregio rhein-maas-nord
Teilnahme Eröffnung Ausstellung Faszination Süßwasser: Blicke aus der Luft und aus der Tiefe	05.04.	Nettetal	Infozentrum Krickenbecker Seen
Teilnahme PR-Veranstaltung VVV Midden-Limburg	07.04.	Thorn	VVV Midden-Limburg
Öffentlichkeitsarbeit i.R.v. WWW Regionaal Landschap Kempen en Maasland	11.04.	Roermond	Naturpark MSN / Deutsches Wanderinstitut / Regionaal Landschap Kempen en Maasland
Organisation Euregio-Tag für Trainees der Provinz Limburg	14.04.	Roermond/Brüggen	Provinz Limburg / Naturpark MSN
Präsentation Projektkonzept Naturbrandprävention	14.04.	Roerdalen	Gemeinde Roerdalen / VRLN / Naturpark MSN / Gemeinde Wegberg
Organisation Kick-off Veranstaltung INTERREG V-A Projekt Kulturgeschichte Digital	15.04.	Wassenberg	Naturpark MSN und Projektpartner
Teilnahme und Moderation Forum Natur Euregio Maas-Rhein	28/29.04.	Aken	Drielandenpark / Stadt Aachen / NABU Naturschutzstation Aachen
Teilnahme Tourismustag Niederrhein	02.05.	Moers	Niederrhein Tourismus
Leitung Fahrrad-Exkursion D-NL Meinweg i.R.v. Europa Woche	14.05.	Meinweg	Naturpark MSN / euregio rhein-maas-nord
Teilnahme Forum BIG: Borders in Globalisation	23.05.	Kleve	Euregio Rhein-Waal
Teilnahme feierliche Eröffnung Hompesche Mühle	29.05.	Stevensweert	Natuurmonumenten / Gemeinde Maasgouw
Teilnahme und Moderation TransParcNet Meeting 2016	7./10.06.	Bad Schandau	TransParcNet / Europarc Federatie
Teilnahme Wildschweinzählung Meinweg	16.06.	NP Meinweg	Jagdgenossenschaft (WBE) Meinweg
Teilnahme Ergebnispräsentation Beweidungsprojekt Arsbeck	17.06.	Depot Arsbeck	BIMA / Naturschutzstation Wildenrath
Wanderschulung neuer Routenscout WWW	20.06.	Leudal	Naturpark MSN und Routenscout Leudal
Teilnahme Petersberger Gespräche	30.06.	Petersberg	Naturparke in NRW
Organisation Symposium Brainstorm NP De Meinweg und Stakeholder	07.07.	Herkenbosch	IVN, SBB, VVV, Naturpark MSN
Drachenfest Beesel	13.08.	Beesel	Stichting Drakendorp / Gemeinde Beesel
Leitung Exkursion Lüsekamp und NP De Meinweg	20.08.	Lüsekamp/Meinweg	LANUV NRW
Teilnahme Veranstaltung RVO Bidbook Grenspark Limburg	29.08.	Den Haag	Wirtschaftsministerium der Niederlande

ANLAGE AB-31.4

Präsentation Projekt INTERREG V-A Natur- und Waldbrandprävention vor INTERREG Ausschuss	01.09	Düsseldorf	euregio rhein-maas-nord
Teilnahme Messe Tour Natur	02./04.09.	Düsseldorf	Messe Tour Natur / Deutsches Wanderinstitut / Naturpark Schwalm-Nette / Naturpark MSN
Offizielle Ausreichung Urkunde Galgenvenn 2. schönster Premiumweg Deutschlands	03.09.	Düsseldorf	Wandermagazin / Naturpark Schwalm-Nette / Naturpark MSN
Projektpräsentation Natur- und Waldbrandprävention Haupt- und Finanzausschuss	13.09.	Niederkrüchten	Gemeinde Niederkrüchten / Naturpark MSN
Organisation und Teilnahme Workshop P2P Projekt CuNaTo	15.09.	Kessel	Leisure Port / Naturpark MSN u.a.
Teilnahme EcoTop 2016	24.09.	Herkenbosch	Koninklijk Natuurhistorisch Genootschap Limburg / Stichting Koekeloere / BSKS e.V.
Organisation Stand i.R.v. Wandertag Aachener Zeitungsverlag	25.09.	Wildenrath	Naturschutzstation Wildenrath e.V.
Teilnahme Forum Premiumwege	28./30.09.	Losheim	Deutsches Wanderinstitut
Präsentation Naturpark MSN in Workshop "CB Rural areas and ETC programms"	12.10.	Brüssel	Brussels European Committee of the Regions
Teilnahme Mitgliederkonferenz	18./21.10.	Sentier (CH)	Europarc Federation
Interview Studentin der Stenden University of Applied Science in Leeuwarden bzgl. Beratung grenzüberschreitender Tourismus	05.11.	Roermond	Naturpark MSN
Grenzüberschreitender Naturwerktag	05.11.	Meinweg	Naturpark MSN / SBB
Teilnahme Veranstaltung grenzüberschreitendes Wassermanagement	10.11.	Roermond	Waterschap Roer en Overmaas
Teilnahme Veranstaltung EUROPA ist für uns da: die EUREGIO ist unser (25 Jahre Vertrag von Maastricht)	26.11.	Maastricht	Burgerinitiatiefgroep 'Waar een wil is, is geen grens' / D-NL Gesellschaft zu Aachen e.V. / Maastricht / Provinz Limburg
Teilnahme Veranstaltung VVV Forschungsergebnisse nachhaltiger Tourismus	30.11.	Kempen	Niederrhein Tourismus, Leisure Port, VVV Midden Limburg
Kennenlerngespräch neue Sachbearbeiterin / Kontaktperson MSN	14.12.	Leudal	Gemeinde Leudal

Tagesordnungspunkt: 31.5
Thema: Jahresrechnung 2016

Gemäß Paragraph 26 Absatz 3 muss die Verbandsversammlung den Jahresabschluss bis spätestens zum 1. Juli des darauf folgenden Jahres genehmigen.

Hierzu wurde die beigefügte vorläufige Jahresrechnung 2016 erstellt und am 14. Februar diesen Jahres an die Verbandsmitglieder geschickt mit der Bitte um eventuelle Reaktionen.

Die Gemeinde Beesel hat nach Besprechung mit dem Gemeinderat schriftlich mitgeteilt, keine weiteren Anmerkungen zur Jahresrechnung zu haben.

Die Gemeinden Echt-Susteren und Roerdalen haben schriftlich mitgeteilt, dass die Räte die Jahresrechnung zur Kenntnis genommen haben.

Die Gemeinde Maasgouw hat mitgeteilt, dass die Unterlagen in der nächsten Gemeinderatsitzung auf der Tagesordnung stehen.

Von den übrigen Teilnehmern sind keine Anmerkungen bezüglich der Jahresrechnung eingegangen.

Die Räte der Gemeinden Echt-Susteren und Roerdalen bitten den Vorstand, die Behandlung der Jahresrechnung des Naturparks MSN so zu planen, dass sie mit der Behandlung der Jahresrechnungen sonstiger Zweckverbände der Gemeinden zeitlich übereinkommen.

Vorschlag:

- 1 Beschluss der Jahresrechnung 2016, unter Vorbehalt, dass der Rat der Gemeinde Maasgouw die vorläufige Jahresrechnung 2016 ebenfalls beschließt/zur Kenntnis nimmt.
- 2 Gemäß Satzung versenden der beschlossenen Jahresrechnung 2016 an die Verbandsmitglieder.
- 3 Planung der Frühjahrssitzung der Verbandsversammlung in kommenden Jahren etwa Mitte Juni, sodass die Räte der Verbandsmitglieder Unterlagen aller mit den Gemeinden verbundenen Zweckverbände soweit wie möglich bündeln können, zur Beschlussfassung in den Gemeinderäten.

Jahresbericht 2016
Zweckverband deutsch-niederländischer
Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Roermond

Inhaltverzeichnis

1. Jahresbericht	3
1.1 Grundlagen zur Erstellung des Jahresberichtes 2016	3
1.2 Jahresbericht 2016	3
1.3. Paragraphen	6
1.3.1 Paragraph Finanzstruktur.....	6
1.3.2 Paragraph Widerstandsvermögen	6
1.3.3 Unterhaltung von Investitionsgüter	7
1.3.4 Paragraph Finanzierung	7
1.3.5 Paragraph Betriebsführung	8
1.3.6 Paragraph verbundene Organisationen	9
1.4. Ergebnis Produktbereich 2016	10
1.4.1 Produktbereich 2016.....	10
1.4.2 Erläuterungen zu Einnahmen und Ausgaben 2016.....	12
1.5 Kennzahlen	12
2. Anlage	14
2.1. Jahresrechnung 2016	14

1. Jahresbericht

1.1 Grundlagen zur Erstellung des Jahresberichtes 2016

Vor Ihnen liegt der Jahresbericht 2016 des Zweckverbands Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette (Naturpark MSN). Verbandsmitglieder sind der Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette und die niederländischen Gemeinden Beesel, Echt-Susteren, Leudal, Maasgouw, Roerdalen, Roermond und Venlo.

Die geltende Satzung des Zweckverbands Naturpark MSN trat am 1. Juli 2016 in Kraft.

Der Jahresbericht wurde gemäß den geltenden niederländischen gesetzlichen Bestimmungen des BVV (Besluit Begroting en Verantwoording voor gemeenten en provincies / Beschluss über Haushalt und Verwendungsnachweise für Gemeinden und Provinzen) erstellt.

1.2 Jahresbericht 2016

Der Naturpark MSN führt im Auftrag der regionalen Politik das Programm "Grenzüberschreitende Zusammenarbeit Natur und Landschaft, Naherholung und Tourismus sowie Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit" durch. Dieser Produktbereich unterstützt die Zielsetzungen des Zweckverbands: Wahrnehmung gemeinsamer Belange in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, wobei der Schwerpunkt der Zusammenarbeit sich auf Erhalt und Entwicklung der natürlichen Landschaft, des Landschaftsbildes, der Art und Erhaltung sowie des entsprechenden Managements bezieht, unter Berücksichtigung der ökonomischen, kulturellen und sozialen Gegebenheiten.

Aufgabe des Naturparks MSN ist es, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit seiner Verbandsmitglieder in den o.g. Bereichen zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren. Der Naturpark MSN führt im Rahmen dieser Aufgabe vornehmlich Projekte durch. Er stellt Anträge, erhält und verwaltet finanzielle Mittel Dritter, hierzu zählen u. a. europäische, nationale und regionale Fördermittel. Er zahlt Fördermittel an Dritte aus. Zu seinen Aufgaben zählen in diesem Zusammenhang Öffentlichkeitsarbeit sowie Beratung der Verbandsmitglieder, der Behörden und weiterer Organisationen bei grenzüberschreitenden Angelegenheiten.

Der Produktbereich beinhaltet die gesamten Dienstleistungen und Geschäftstätigkeiten der Organisation (Overhead).

Ziele

Angestrebte gesellschaftliche Effekte:

- Verbesserung der Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.
- Qualitativ hochwertige Beratung. Effizient und professionell, entsprechend sachkundig, relevant und im Rahmen gestellter Termine.
- Qualitätsverbesserung von Natur und Landschaft sowie der Infrastruktur für Tourismus und Naherholung.

- Erweiterung der gesellschaftlichen Akzeptanz für räumliche Erhaltung in Natur und Landschaft.
- Kennenlernen und Nutzung von Naherholungszielen beiderseits der Grenze.

Zielgruppe:

- Niederländische Verbandsmitglieder, Gemeindeverwaltungen, Verbandsversammlung des Zweckverbands Naturpark Schwalm-Nette und deren politischen Vertreter.
- Alle Bürger als (potentielle) Nutzer des öffentlichen Raums und Anbieter von Veranstaltungen, wie Führungen, Wander- und Radtouren und vergleichbare Veranstaltungen im Bereich Natur und Landschaft, Naherholung und Tourismus, Kulturgeschichte und Umweltbildung.
- Mitarbeiter der Verbandsmitglieder.
- Stakeholder des Naturparks MSN vor allem im Bereich Erhalt und Entwicklung von Natur und Landschaft, Naherholung und Tourismus und Umweltbildung.

Vorgaben des Naturparks MSN:

- Die Vorgaben und Aufgabenbereiche des Naturparks MSN folgen aus der Satzung. Die Satzung ist am 1. Juli 2016 in Kraft getreten. Sie basiert auf der vorherigen Satzung von Juni 2002. In der Satzung wurde die Rechtsform Körperschaft des Öffentlichen Rechts festgelegt. Die Organisation hat ihren Sitz in Roermond. Das Amtsgebiet des Naturparks MSN umfasst die Flächen der niederländischen Verbandsmitglieder sowie des Zweckverbands Naturpark Schwalm-Nette.

Der Naturpark MSN arbeitet in jeder Hinsicht kundenorientiert (Verwaltungsvertreter, Bürger, Mitarbeiter der Verbandsmitglieder, Provinz Limburg, Land Nordrhein-Westfalen und die Stakeholder). Naturpark MSN muss als Zweckverband in der Lage sein, als selbständige Organisationen zu fungieren. Hierzu gehört eine hinsichtlich Personal und Büro gut ausgestattete Organisation.

Finanzielle und inhaltliche Rechenschaft wird mit Hilfe der Konzept-Jahresrechnung und des Konzept-Jahresberichts abgelegt. Diese werden jährlich im Frühjahr an die Räte der niederländischen Verbandsmitglieder und an den Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette geschickt und in der Frühjahrssitzung der Verbandsversammlung des Naturparks MSN beschlossen.

Prioritäten des Produktbereiches sind:

- Organisation und Koordination grenzüberschreitender Projekte
- Beratung der politischen Vertreter und Mitarbeiter der Verbandsmitglieder, Bürger und Stakeholder
- Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung der Zusammenarbeit

In der Tabelle sind die Qualitativen Ziele für jede Priorität quantifiziert.

Priorität	Qualitative Zielsetzung	Quantitative Zielsetzung
Projekte	Beantragung von Fördermitteln sowie	Durchschnittlich ein (bewilligter) Projektantrag pro Jahr.

	Eigenmitteln und Durchführung grenzüberschreitender Projekte.	
Beratung	Der Naturpark MSN berät und informiert mit und ohne Anfrage über relevante Themen in Einzelnen und die deutsch-niederländische Zusammenarbeit im Allgemeinen.	In den Projekten finden jährlich Beratungen der Verwaltungsvertreter im Rahmen der projektbegleitenden Arbeitsgruppen statt. Ferner findet projektgebunden durchschnittlich vierteljährlich Beratung von Mitarbeitern, Mitgliedern des Zweckverbands und Stakeholdern im Rahmen von Arbeitsgruppen statt. Im Übrigen werden Verwaltungsvertreter, Bürger, Mitarbeiter der Verbandsmitglieder sowie Stakeholder wöchentlich (und Projektpartner im Rahmen von Projekten täglich) mit und ohne Anfrage kostenlos über grenzüberschreitende Angelegenheiten beraten.
Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung der Zusammenarbeit	Der Naturpark MSN kümmert sich um eine adäquate Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Projekte und gewährleistet damit die fortlaufende Kommunikation.	In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Zweckverbands, Stakeholder und Bürger wird jährlich ein Veranstaltungsprogramm (ca. 600) erstellt und durch den Naturpark MSN zweisprachig auf der Internetseite veröffentlicht. Der Naturpark MSN unterhält eine Internetseite mit allgemeinen- und Projektinformationen, die regelmäßig aktualisiert wird und nutzt soziale Medien mit monatlichen Postings aktueller Informationen. Die Anzahl der Besuche der Internetseite ist ein guter Indikator für die Öffentlichkeitsarbeit. Bei der Durchführung der Projekte werden zu Beginn und am Ende regelmäßig (im Durchschnitt einmal jährlich) Veranstaltungen für Fördermittelgeber, Verwaltungsvertreter, Projektpartner und die Presse organisiert.

Aktivitäten zur Realisierung der Ziele:

- In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Zweckverbands und Partnern: Erstellen von Projektanträgen, Finanzierung und Kofinanzierung, Koordination und Durchführung grenzüberschreitender Projekte.
- Informationsveranstaltungen und Workshops im Rahmen der Durchführung und Realisierung von Projekten.
- Schreiben von Jahresberichten und Erstellung von Haushaltsplänen.
- Unterhaltung und Aktualisierung einer zweisprachigen Internetseite
- Informationen über soziale Medien und aktuelle Postings sowie Pressetermine.
- In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Zweckverbands und den Stakeholdern jährliches Angebot des zweisprachigen Veranstaltungskalenders für Natur- und Landschaftserlebnisse, Kulturgeschichte und Aktivitäten in der Umweltbildung.
- Koordination von Pflege und Unterhaltung der Premiumwanderwege Wasser.Wander.Welt sowie deren Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwalm-Nette. Pflege und Unterhaltung der entsprechenden Internetseite, zur Verfügung stellen und aktualisieren von Routenkarten.

- Unterstützung der Natur- und Landschaftsführer und Routenscouts.

1.3. Paragrafen

1.3.1 Paragraph Finanzstruktur

Die heutige finanzielle Struktur des Naturparks MSN basiert auf Fördermitteln der Provinz Limburg (25 %), des Landes Nordrhein-Westfalen (25%), der Verbandsumlage durch die Verbandsmitglieder (25%) und aus Projektmitteln die durch den Personaleinsatz in grenzüberschreitenden und anderen Projekten (25%) generiert werden. Aufgrund der Einnahmefluktuationen über einen Zeitraum von vier Jahren wurde entschieden, diese Prozentsätze pro Fördermittelquelle als Durchschnitt über die vier Jahre einer Förderperiode zu betrachten.

Die Fördermittel der Provinz Limburg und des Landes Nordrhein-Westfalen basieren auf Fördermittelbewilligungen für den Zeitraum 2015-2018, die in 2014 erteilt wurden.

Die Verbandsumlage wird konform der Satzung zur Hälfte durch das deutsche Verbandsmitglied und zur Hälfte durch die niederländischen Verbandsmitglieder gezahlt. Die Umlage der niederländischen Verbandsmitglieder werden konform der Satzung zur Hälfte auf Basis der jeweiligen Gemeindefläche und zur Hälfte auf Basis der Einwohnerzahl berechnet.

1.3.2 Paragraph Widerstandsvermögen

Basis für die Aufnahme von Rückstellungen und Reserven:

Gemäß den Fördermittelbestimmungen der Fördermittelgeber wird dem Naturpark MSN bei einem Ergebnisüberschuss am Ende des Förderzeitraums Fördermittel in Höhe der Überschüsse gekürzt. Daher ist es nicht erlaubt, am Ende des Förderzeitraums mit einem positiven Bilanzergebnis eine allgemeine oder Zweckbestimmte Reserve aufzubauen. Die Verbandsversammlung hat daher eine Obergrenze von 50.000 € als Allgemeine Rücklage festgelegt. Die Mittel müssen für das Gemeinwohl im Rahmen der Aufgaben des Naturparks eingesetzt werden. Um Risiken in den kommenden Jahren zu reduzieren, hat die Verbandsversammlung beschlossen, eine Obergrenze von 40.000 € für Zweckbestimmte Rücklagen festzulegen. Für den Naturpark MSN bestehen zum Bilanzdatum keine Absprachen und/oder konkreten Verpflichtungen, die über einen längeren Zeitraum als ein Jahr festgelegt sind und entsprechend zu einer Mittelverwendung führen.

Der Naturpark MSN realisiert eine begrenzte Anzahl an Produkten und Dienstleistungen. Dies kann eine Organisation grundsätzlich schwächen. Ein wesentlicher Teil der Finanzierung des Naturparks MSN hängt von der Förderung durch die Provinz Limburg und das Land NRW ab. Diese ist bis 2018 gewährleistet. Ein weiteres Risiko ist die Abhängigkeit von der Realisierung grenzüberschreitender Projekte, vornehmlich im Rahmen des durch die EU geförderten INTERREG-A Programme Deutschland-Niederland. Das aktuelle INTERREG V-A Programm Niederland-Deutschland als Bestandteil der europäischen Strukturfonds läuft von 2014-2020. Vor allem in den Übergangszeiträumen der INTERREG Programme ist die Realisierung grenzüberschreitender Projekte stark eingeschränkt.

Der Erfolg und die Möglichkeiten der Förderung grenzüberschreitender Projekte werden beeinflusst durch:

- Allgemeine wirtschaftliche Lage.

- Übereinstimmungen zwischen den Zielen des Naturparks und denen der europäischen, nationalen und provinziellen Förderprogramme.
- Die Möglichkeiten eventueller Projektpartner, um Eigenmittel für grenzüberschreitende Projekte beizutragen.

Im Falle der Kündigung der Mitgliedschaft, sind die austretenden Verbandsmitglieder dem Zweckverband gegenüber haftbar hinsichtlich der bis dahin entstandenen Verpflichtungen im Verhältnis zu den Beiträgen der entsprechenden Verbandsmitglieder.

Die Haftung ausgeschiedener Verbandsmitglieder für längerfristige Verbindlichkeiten des Zweckverbands beschränkt sich auf die Beträge, die bis zum Zeitpunkt des tatsächlichen Austretens im Verhältnis entstanden sind. Gemäß der Satzung kann ein Verbandsmitglied nach Kündigung erst mit einer Frist von drei Jahren ab dem 31. Dezember des Jahres indem gekündigt wurde, austreten.

1.3.3 Unterhaltung von Investitionsgüter

Der Naturpark MSN unterhält keine eigenen Investitionsgüter.

1.3.4 Paragraph Finanzierung

Treasury ist die Steuerung und Kontrolle sowie die Rechenschaft über und Überwachung von Finanzanlagen, Finanzströmen, der Finanzlage und der damit verbundenen Risiken. Die wichtigste Prämisse der Treasury-Funktion ist die Risikobeherrschung. Das Aufnehmen oder die Vergabe eines Kredites ist nur im Rahmen der Ausübung öffentlicher Aufgaben erlaubt. Ferner sollte bei der Anlage von Geldern Vorsicht walten. Ziel darf nicht sein, Einkommen auf Basis zu hoher Risiken zu generieren.

Die Summe der Reserven und Rückstellungen sorgt für einen Finanzierungsüberschuss. Dies wird nur teilweise als internes Finanzierungsmittel eingesetzt. Die interne Finanzierung ist als Liquidität erforderlich, weil die beteiligten Verbandsmitglieder im Durchschnitt vier Wochen benötigen, um die Verbandsumlage zu zahlen und weil die Abrechnungen von Projekten oft nur auf Basis von Vorfinanzierungen durchgeführt werden können. Eventuelle restlichen Überschüsse werden bei der Hausbank angelegt (aktueller Kreditstatus S&P: Long Term A).

Zinsrisikonorm

Ziel dieser Norm ist es, die Folgen steigender Kapitalmarktzinsen für die Zinslasten der Organisation zu minimieren. Hierzu wird ein Limit für einen Teil der langfristigen Schulden festgelegt, für den der Zinsprozensatz in einem bestimmten Jahr an die geltenden Markttarife angepasst werden muss. Die Norm legt fest, dass pro Jahr maximal 20% der langfristigen Schulden für eine Refinanzierung oder Zinsanpassung in Betracht gezogen werden dürfen, ein Minimum von 2,5 Millionen € vorausgesetzt. Dieser Minimalbetrag dürfte also grundsätzlich im Sinne einer Refinanzierung oder Zinsanpassung genutzt werden. Da der Naturpark MSN nicht über langfristige Kredite verfügt, ist deutlich, dass das Minimum unterschritten wird und somit der Norm entsprochen wird.

Einschränkung kurzfristige Finanzierung

Ziel dieser Einschränkung ist es, offene Schulden zu begrenzen. Zur Berechnung legt man einen Prozentsatz des Gesamthaushalts am 1. Januar zu Grunde. Der Prozentsatz liegt bei

8,2%. Konkret bedeutet dies für den Naturpark MSN, dass wenn die offenen Schulden eine Höhe von 138.252 € überschreiten, diese konsolidiert werden müssen (d. h. Finanzierungsmittel müssen von kurz- in langfristig umgewandelt werden). Dabei gilt jedoch ein Minimumbetrag von € 300.000.

Da ein Finanzierungüberschuss vorliegt, entspricht der Naturpark MSN der Norm.

1.3.5 Paragraph Betriebsführung

Allgemein

Der Naturpark MSN ist eine aktive Organisation mit einem hohen Maß an Sachkenntnis, Erfahrung und Servicequalität. Die Verbandsmitglieder, Projektpartner, Fördermittelgeber und Kunden des Naturparks MSN sind in der Regel zufrieden mit den Dienstleistungen, die durch die Kombination aus grenzüberschreitendem Know-how, schneller Beratung und Hilfestellungen in grenzüberschreitenden Vorhaben zur Verfügung gestellt werden.

Der Naturpark MSN verfügt über zwei Vollzeitstellen, verteilt auf 2 Mitarbeiter. Buchhaltung und Sekretariat werden auf Vertragsbasis durch eine Mitarbeiterin der Stichting Ons WCL durchgeführt und auf Stundenbasis abgerechnet.

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle führen die täglichen Tätigkeiten aus. Sie haben eine niederländische, bzw. eine deutsche Hochschulausbildung. Aufgrund des Risikos, dass Projektaktivitäten im Rahmen eines möglichen Austritts von Verbandsmitgliedern oder geringerer Fördermittel zurückgehen, bleibt die Anzahl der Mitarbeiter klein. Eventuelle Aufgabenerweiterungen durch die erfolgreiche Akquise von Projekten werden kompensiert, indem externe Sachverständige beauftragt werden oder auf Basis eines Zeitvertrags das Personal kurzfristig erweitert wird. Bis auf Weiteres werden im Haushalt keine weiteren Mitarbeiter oder Teilzeitkräfte berücksichtigt. Das Verhältnis von weiblichen und männlichen Mitarbeitern ist 50%-50%.

Die Lohnadministration sowie die Kontrolle und Erstellung der Jahresrechnung werden im Auftrag des Naturparks MSN durch externe Sachverständige durchgeführt.

Gemäß Beschluss durch die Verbandsversammlung entsprechen die Arbeitsbedingungen und CAO (Betriebsvereinbarungen) des Naturpark MSN den Bestimmungen und Vorgaben für Beschäftigten der Gemeinde Roermond (RAGR).

Arbeitsweise

Die Mitarbeiter führen im Durchschnitt alle zwei Wochen eine Mitarbeiterbesprechung durch. Alle zwei Jahre findet ein Beurteilungsgespräch mit den Mitarbeitern statt, wobei auch Fortbildungsbedarf besprochen wird.

Automatisierung

Die Geschäftsstelle nutzt marktübliche Office-Applikationen. Jeder Mitarbeiter nutzt einen eigenen PC oder Laptop, der an den Server der Stichting het GroenHuis (Vermieter) angeschlossen ist. Die Computer werden durchschnittlich alle vier Jahre ersetzt. Für die Pflege der Internetseite und der Datenbestände wird ein Vertrag mit einem externen IT-Sachverständigen abgeschlossen.

Büroräume

Der Naturpark MSN ist Untermieter der Stichting Groenhuis, die Büroräume im Groenhuis, einem Bürogebäude der Gemeinde Roermond, mietet. Der Mietvertrag mit der Stichting Groenhuis kann mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt werden. Bestandteil des Mietvertrags sind eine Reihe von Serviceleistungen und Büromittel (Server, Kopierer) der Stichting Groenhuis, die im Verhältnis abgerechnet werden.

1.3.6 Paragraph verbundene Organisationen

Der Naturpark MSN ist als Zweckverband eine verbundene Partei für die niederländischen Verbandsmitglieder sowie den Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette. Für den Naturpark MSN ginge es jedoch zu weit, die Verbandsmitglieder als verbundene Parteien zu beschreiben. Der Naturpark MSN hat keine Kooperationsbeziehungen mit Dritten, bei denen er selbst eine Verantwortlichkeit oder Stimmberechtigung in einem Verwaltungsgremium hat. Er ist wohl Mitglied verschiedener Organisationen, wie dem europäischen Dachverband von Natur- und Nationalparks in Europa, bei dem auch ein Mitgliedsbeitrag entrichtet wird. Hier nimmt er regelmäßig an den Jahresversammlungen teil. Der Naturpark MSN ist ferner Mitglied (unentgeltlich) des Beratenden Kommission und der Arbeitsgruppen des Nationalparks De Meinweg.

1.4. Ergebnis Produktbereich 2016

1.4.1 Produktbereich 2016

Jahresergebnis Produktbereich 2016 (Beträge in €)					
Ausgaben					
Folge nr.	Kostenposten	Jahresrechnung 2016	Haushaltsplan 2016	Abweichung Ist zum Haushaltplan 2016	Jahresrechnung 2015
100	Personeelskosten (Overhead)				
1	Gehälter	138.793	-	138.793	121.847
2	Sozialabgaben	16.092	-	16.092	14.287
3	WIA/WGA Versicherungen	394	-	394	425
4	Versicherung Krankheitsausfall	1.853	-	1.853	1.247
5	Rentenversicherung	17.581	-	17.581	17.220
6	Reisekostenpauschale	8.845	-	8.845	8.920
7	Reservierung Urlaubsgeld	711	-	711	6.407
8	Sonstige Personalkosten	196	-	196	194
9	Lohnverwaltungskosten	725	-	725	650
10	Personalkosten	-	175.000	-175.000	-
	Gesamt 100 Personalkosten	185.190	175.000	10.190	171.197
200	Büro- und Verwaltungskosten				
1	Büromiete	4.043	6.500	-2.457	4.981
2	Buchführung	7.600	12.500	-4.900	7.285
3	Pflege und Wartung Internetseiten	4.416	6.000	-1.584	3.518
4	Zinsen und Kosten Bankkonten	218	250	-32	207
5	Bürokosten, technische Büroausstattung und Büromittel	1.102	3.000	-1.898	1.869
6	Rechnungsprüfung	10.518	12.500	-1.982	12.328
7	Mitgliedsbeiträge	736	-	736	151
8	Übersetzungen, Telefon, Versicherungen und Repäsentation	9.241	1.500	7.741	2.634
9	Rückerstattung Lohnsteuer 2010-2014	-6.716	3.000	-9.716	-1.537
10	Sonstige allgemeine Kosten	329	5.542	-5.213	-24
	Gesamt 200 Büro- und Verwaltungskosten	31.487	50.792	-19.305	31.412
300	Projektkosten				

1	INTERREG IV-A Wasser.Wander.Welt	2.368	-	2.368	5.563
2	INTERREG V-A Kulturgeschichte Digital	279.263	400.000	-120.737	-
3	INTERREG V-A CuNaTo	900	-	900	-
4	Erwerb Wanderkarten	628	-	628	784
	Gesamt 300 Projektkosten	283.159	400.000	-116.841	6.347
	Gesamtkosten	499.836	625.792	-120.414	208.956

Einnahmen

Folge nr.	Einnahmen	Jahresrechnung 2016	Haushaltsplan 2016	Abweichung Ist zum Haushalt plan 2016	Jahresrechnung 2015
600	Verbandsumlage				
1	Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette	27.500	27.500	-	27.500
2	Gemeente Beesel	4.435	4.435	-	3.654
3	Gemeente Echt-Susteren	0	0	-	4.843
4	Gemeente Leudal	3.876	3.876	-	3.193
6	Gemeente Roerdalen	5.815	5.815	-	4.791
7	Gemeente Roermond	6.407	6.407	-	5.279
8	Gemeente Venlo	6.967	6.967	-	5.740
	Gesamt 600 Verbandsumlage	55.000	55.000	-	55.000
700	Förderungen				
1	NL: Provincie Limburg	55.000	55.000	-	55.000
2	D: MKULNV Land Nordrhein-Westfalen	55.000	55.000	-	55.000
	Gesamt 700 Förderungen	110.000	110.000	-	110.000
800	Einkünfte Projekte				
1	INTERREG IV-A Wasser.Wander.Welt	-	-	-	4.493
2	INTERREG V-A Kulturgeschichte Digital	329.262	450.000	-120.738	46.123
3	INTERREG V-A CuNaTo	900	-	900	-
4	Netzwerk Grüne Grenze	-	-	-	927
5	Verkauf Wanderkarten	1.613	-	1.613	729
6	MJP Meinweg 2015/2016	-	-	-	2.102
7	Einkünfte Übersetzungen	4.250	-	4.250	2.624
8	Sonstige Einkünfte Projekte	10	5.000	-4.990	-
	Gesamt 700 Einkünfte Projekte	336.035	455.000	-118.965	56.998

900	Sonstige Einkünfte				
1	Zinsen	218	250	-32	365
2	Zinsen Steuern	194	-	194	-
	Gesamt 900 Sonstige Einkünfte	412	250	162	365
	Gesamt Einkünfte	501.447	620.250	-118.803	222.363
	Jahresergebnis	1.611	-5.542	1.611	13.407

1.4.2 Erläuterungen zu Einnahmen und Ausgaben 2016

Für die Erläuterungen zu den Differenzen zwischen Jahresabschluss und Haushaltsplan verweisen wir auf die Erläuterungen zu den einzelnen Einnahmen und Ausgaben 2016 im Jahresabschluss.

1.5 Kennzahlen

Mit dem Ziel für mehr Transparenz zu sorgen und mehr Einsicht für die Verbandsmitglieder in die finanzielle Situation des Naturparks MSN zu gewähren, werden sowohl im Haushaltsplan als auch in der Jahresrechnung die relevanten finanziellen Kennzahlen aufgenommen. Kennzahlen geben das Verhältnis zwischen den einzelnen Haushaltsbereichen oder der Bilanz wieder. Sie bilden die Basis zur Beurteilung der finanziellen Situation des Naturparks MSN. Kennzahlen für die Nettoschuldenquote, korrigiert für Kredite, für räumliche Entwicklungen und die Steuerkapazität treffen hier nicht zu und wurden daher nicht aufgenommen.

Die Kennzahlen sind ein Indikator für den finanziellen Puffer des Naturparks MSN, um strukturelle und unvorhergesehene Ausgaben abdecken, bzw. auffangen zu können. Sie geben einen Überblick über die finanzielle Belastbarkeit und formen die Basis zur Beurteilung wie solide der Haushalt ist und in wieweit finanzielle Rückschläge getragen werden können.

Dieser Paragraph beschäftigt sich mit der Analyse und der individuellen Beurteilung der finanziellen Kennzahlen. In der folgenden Tabelle wurden die relevanten Kernzahlen zusammengefasst.

Finanzielle Kennzahlen	Zielwert	Jahresrechnung 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019
Nettoschuldenquote (1)	$\leq 0\%$	-10,2%	-4,2%	-2,4%	-7,3%
Solvabilität (2)	$\geq 20\%$	31,3%	52,9%	38,2%	38,2%
Struktureller Betriebssaldo (3)	$\geq 0\%$	-7,4%	0,0%	0,7%	0,2%

- (1) Eine negative Nettoschuldenquote bedeutet einen Überschuss.
- (2) Je höher der Prozentsatz, desto besser kann der Naturpark MSN seinen Verbindlichkeiten nachkommen. Bei einer Solvabilität von unter 20% wird es schwierig für den Naturpark MSN.
- (3) Ein Haushalt, wo die strukturellen Einnahmen höher sind als die strukturellen Ausgaben ist flexibler als ein Haushalt, wo strukturelle Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht sind. Bei einer Rate von 0% sind die strukturellen Einnahmen und Ausgaben gleich. Bei einer Negativrate ist der Naturpark MSN strukturell nicht im Gleichgewicht. Bei einer Positivrate sind die strukturellen Einnahmen ausreichend, um die strukturellen Ausgaben (zu denen auch Zinsen und Tilgung zählen) zu decken.

2. Anlage

2.1. Jahresrechnung 2016

**Jahresrechnung 2016 des
Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer
Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Roermond**

INHOUDSOPGAVE	PAGINA
1 Allgemein	2
A FINANZBERICHT	
Jahresabschluss	
1 Bilanz am 31. Dezember 2016	4
2 Übersicht der Einnahmen und Ausgaben 2016	6
3 Grundlagen zur Beurteilung und Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung	7
4 Erläuterung zur Bilanz am 31. Dezember 2016	8
5 Erläuterung zu Einnahmen und Ausgaben 2016	11
6 Verwendung des Ergebnisses 2016	16
Sonstiges	
1 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18

An die Verbandsversammlung des

Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Godsweerderstraat 2
6041 GH Roermond

Roermond, 12 Mai 2017

KSG Reuver B.V.
Stationstraat 4
5953 GX Reuver
Postbus 4785
5953 ZK Reuver
Tel. +31(0)77-4740000
Fax +31(0)77-4740099
KvK 12024855
www.ksg.nl

Sehr geehrte Mitglieder der Verbandsversammlung,

Gemäß der Satzung hat der Vorstand des Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette dem Jahresabschluss 2016 erstellt. Der Jahresabschluss wurde kontrolliert von KSG Registeraccountants und im Namen des Vorstandes unterschrieben.

Hiermit legen wir Ihnen die Jahresrechnung 2016 vor.

1 ALLGEMEIN

Der Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette wurde am 1. Juni 2002 gegründet.

Ziele

Der Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette wurde 2002 gegründet mit dem Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Naturpark und zwischen Deutschen und Niederländern zu fördern. Die Ziele richten sich dabei vor allem auf die Gebiete Natur und Landschaft, Tourismus und Naherholung sowie Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Das langfristige Ziel ist die Realisierung einer regionalen grenzüberschreitenden Identität, die auf der Vielfalt der Natur- und Kulturlandschaften im Naturpark und dem Charakter der Bewohner basiert und für Besucher eine besondere Attraktion darstellt.

Aufgaben

Der Zweckverband hat die Aufgabe die grenzüberschreitende Zusammenarbeit seiner Mitglieder zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren. Im Rahmen dieser Aufgaben führt der Zweckverband Projekte aus. Er beantragt, empfängt und verwaltet finanzielle Mittel Dritter, wozu europäische und nationale Mittel gehören. Der Naturpark arbeitet dabei eng mit den Mitgliedern und anderen Partnern zusammen. Der Naturpark liefert aus touristischer Sicht einen grenzüberschreitenden Beitrag zur regionalen Entwicklung und Vergrößerung des Bekanntheitsgrades der Grenzregion.



KSG registeraccountants B.V.
Gewaarmerkt door identificatiedoeleinden
d.d.

JAHRESABSCHLUSS

2 ÜBERSICHT DER EINNAMEN UND AUSGABEN 2016

	Verwirklicht 2016	Haushaltsplan 2016	Verwirklicht 2015
	€	€	€
Einnahmen			
Verbandsumlage	55.000	55.000	55.000
Fördermittel	110.000	110.000	110.000
Projektmittel	336.035	455.000	56.998
Diverse Einkünfte	412	250	365
Gesamteinnahmen	<u>501.447</u>	<u>620.250</u>	<u>222.363</u>
Ausgaben			
Projektkosten	283.159	400.000	6.347
Personalkosten	185.190	175.000	171.197
Buro und Verwaltungskosten	31.487	50.792	31.412
Gesamtausgaben	<u>499.836</u>	<u>625.792</u>	<u>208.956</u>
Saldo	<u>1.611</u>	<u>(5.542)</u>	<u>13.407</u>

3 GRUNDLAGEN ZUR BEURTEILUNG UND FESTSTELLUNG DES ERGEBNISSES DER JAHRESRECHNUNG

ALLGEMEIN

Dieser Bericht ist eine wörtliche Übersetzung des niederländischen Berichts vom 12. Mai 2017.

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN ZUR ERSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG

Die Bewertung der Aktiva und Passiva und die Bewertung des Ergebnisses ist basiert auf Erwerbungspreis oder Herstellungspreis laut Artikel 63 "Besluit Begroting en Verantwoording" (BBV).

BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR DIE BILANZ

Sonstigen Aktiva und Passiva

Die sonstigen Aktiva und Passiva sind Nominalwerte.

GRUNDLAGEN ZUR FESTSTELLUNG DES ERGEBNISSES

Allgemein

Das Ergebnis errechnet sich aus der Differenz der im Haushaltsjahr eingenommenen Verbandsumlage, der Fördermittel und sonstigen Einnahmen und den allgemeinen Kosten und Projektkosten im Haushaltsjahr.

4 ERLÄUTERUNG ZUR BILANZ AM 31. DEZEMBER 2016

OFFENE AKTIVA

	2016	2015
	€	€
Steuern und Sozialprämien		
Umsatzsteuer	25.597	0
Sonstige Prämien	117	0
	<u>25.714</u>	<u>0</u>
Sonstige Forderungen		
Deklaration INTERREG V A Kulturgeschiede Digital Provinc Limburg, ausstehende Fördermittel ab 2015	0	46.123
Zinsforderungen	11.000	5.500
Abrechnung Kosten Het Groenhuis	218	365
Sonstige Forderungen	849	0
	216	0
	<u>12.283</u>	<u>51.988</u>
Kassenbestand		
Kasse	885	885
ING Bank	12.338	19.420
Sparkasse	152.477	11.554
ING Bank Geschäftssparkonto	10.731	39.867
	<u>176.431</u>	<u>71.726</u>

	2016	2015
	€	€
RÜCKLAGEN		
Stand Rücklagen seit 2015	12.018	13.407
Rücklagen bis einschl. 2014	0	36.135
	<u>12.018</u>	<u>49.542</u>

Zweckreserve Allgemeine Projekte

Stand am 1. Januar	0	0
Ergänzung aus Rücklagen bis einschl. 2014	36.135	0
Stand am 31. Dezember	<u>36.135</u>	<u>0</u>

Zweckreserve Neuauflage Wanderbücher und -karten

Stand am 1. Januar	0	0
Ergänzung aus Rücklagen seit 2015	1.389	0
Ergänzung aus Verwendung des Ergebnisses	1.611	0
Stand am 31. Dezember	<u>3.000</u>	<u>0</u>

KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>6.242</u>	<u>0</u>
--	--------------	----------

Steuern und Sozialprämien

Lohnsteuer	9.539	0
Umsatzsteuer	0	1.434
	<u>9.539</u>	<u>1.434</u>

	2016	2015
	€	€
Sonstige Verbindlichkeiten		
Reservierung Urlaubsgeld	7.116	6.406
Reservierung INTERREG V A Projekt Kulturgeschichte Digital	137.753	64.100
Reservierung Projekt Natur- und Waldbrandprävention	2.625	0
Reservierung Nachdruck Wanderbücher und -karten	0	1.797
Abrechnung Kosten Het Groenhuis	0	435
	<u>147.494</u>	<u>72.738</u>

**5 ERLÄUTERUNG ZU EINNAHMEN UND
 AUSGABEN 2016**

	Verwirklicht 2016	Haushaltsplan 2016	Verwirklicht 2015
	€	€	€
Einnahmen			
Verbandsumlage Mitglieder	55.000	55.000	55.000
Fördermittel	110.000	110.000	110.000
Projektmittel	336.035	455.000	56.998
Sonstige Einnahmen	412	250	365
	<u>501.447</u>	<u>620.250</u>	<u>222.363</u>
<u>Verbandsumlage Mitglieder</u>			
Umlage Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette	27.500	27.500	27.500
Umlage Gemeinde Beesel	4.435	4.435	3.654
Umlage Gemeinde Echt-Susteren	0	0	4.843
Umlage Gemeinde Leudal	3.876	3.876	3.193
Umlage Gemeinde Roerdalen	5.815	5.815	4.791
Umlage Gemeinde Roermond	6.407	6.407	5.279
Umlage Gemeinde Venlo	6.967	6.967	5.740
	<u>55.000</u>	<u>55.000</u>	<u>55.000</u>
<u>Fördermittel</u>			
Fördermittel Provinz Limburg	55.000	55.000	55.000
Fördermittel MUNLV Land Nordrhein-Westfalen	55.000	55.000	55.000
	<u>110.000</u>	<u>110.000</u>	<u>110.000</u>

	Verwirklicht 2016	Haushaltsplan 2016	Verwirklicht 2015
	€	€	€
<u>Projektmittel</u>			
INTERREG IV A Projekt Wasser.Wander.Welt, Umlage Zertifizierung	0	0	4.493
INTERREG V A Projekt Kulturgeschichte Digital	329.262	450.000	46.123
INTERREG V A Projekt CuNaTo	900	0	0
Projekt Netzwerk Grüne Grenze	0	0	927
Einnahme Wanderbücher und -karten	1.613	0	729
Mehrjahrenprogram Nationalparkregion MeinWeg 2014-2017	0	0	2.102
Einnahme Übersetzungen	4.250	0	2.624
Sonstige Einnahmen	10	5.000	0
	<u>336.035</u>	<u>455.000</u>	<u>56.998</u>

Sonstige Einnahmen

Zinsen Bank	218	0	365
Zinsen Steueramt	194	0	0
	<u>412</u>	<u>0</u>	<u>365</u>

Projektkosten

INTERREG IV A Projekt Wasser.Wander.Welt, Kosten Zertifizierung	2.368	0	5.563
INTERREG V A Projekt Kulturgeschichte Digital	279.263	400.000	0
INTERREG V A Projekt CuNaTo	900	0	0
Kosten Wanderbücher und -karten	628	0	784
	<u>283.159</u>	<u>400.000</u>	<u>6.347</u>

**** Erläuterungen Projektmittel und Kosten INTERREG
 VA Kulturgeschichte Digital:***

Die im Bergfried in Wassenberg geplanten Maßnahmen in Höhe von ca. 120.800,00 € konnten im Gegensatz zur ursprünglichen Planung in 2016 noch nicht fertig gestellt werden.

	Verwirklicht 2016	Haushaltsplan 2016	Verwirklicht 2015
	€	€	€
Personalkosten			
Gehälter	138.793	0	121.847
Sozialabgaben	16.092	0	14.287
Sonstige Sozialabgaben	394	0	425
Versicherung Krankheitsausfall	1.853	0	1.247
Rentenversicherung	17.581	0	17.220
Reisekostenpauchale	8.845	0	8.920
Anpassung Reservierung Urlaubsgelder	711	0	6.407
Sonstige Personalkosten	196	0	194
Kosten für die Lohnfinanzverwaltung	725	0	650
Personalkosten	0	175.000	0
	<u>185.190</u>	<u>175.000</u>	<u>171.197</u>

*** Erläuterungen Personalkosten**

Durch die Ausweitung der Arbeitszeit der Projektmitarbeiterin von 5/6 Teilzeit zu einer vollen Stelle (ab den 1. April 2016) sind Mehrkosten von ca. 10.000,00 € entstanden. Die Ausweitung der Arbeitszeit wurde vom Vorstand aufgrund von Mehrarbeit durch genehmigte Projekte beschlossen. Die höheren Kosten werden durch entsprechende Einnahmen aus den Projekten kompensiert.

WNT (Gesetz zur Normierung der Gehälter von Topfunktionären)

Auf Basis des WNT, müssen die Verdienstverhältnisse des Geschäftsführers, Herrn L.A.F. Reyrink, sowie aller sonstigen Funktionäre die über dem maximalen Besoldungsbetrag liegen, offen gelegt werden.

Des Gesamtgehalt des Geschäftsführers (mit einem unbefristeten Vollzeitvertrag) in 2016 beträgt € 91.032 (2015: € 85.565). Hiermit liegt das Gehalt deutlich unter dem maximalen Besoldungsniveau des WNT. Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind unbesoldet. Ferner gibt es keine Funktionäre, die das maximale Besoldungsniveau des WNT überschreiten.

Personal

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Buchungsjahr beträgt: 2 (2015: 1,83)

	Verwirklicht 2016	Haushaltsplan 2016	Verwirklicht 2015
	€	€	€
Buro- und Verwaltungskosten			
Miete Büro und Moderation Büro	4.043	6.500	4.981
Kosten Sekretariat / Finanz- und Büroverwaltung	7.600	12.500	7.285
EDV-Ausstattung und Pflege Internetseite	4.416	6.000	3.518
Zinsen und Kosten Bank	218	250	207
Bürokosten, Technische Büroausstattung und Bürobedarf	1.102	3.000	1.869
Rechnungsprüfung, Kontrolle und Beratung	10.518	12.500	12.328
Dokumentation und Abonnements	736	0	151
Übersetzungen, Telefon, Repräsentation und Versicherungen	9.241	1.500	2.634
Rückgabe Lohnsteuer 2010-2014	(6.716)	3.000	(1.537)
Allgemeine Kosten	329	5.542	(24)
	<u>31.487</u>	<u>50.792</u>	<u>31.412</u>

*** Erläuterungen Übersetzungen, Telefon, Repräsentation und Versicherungen und Allgemeine Kosten**

Im Gegensatz zum Haushaltsplan wurden verschiedene Kostenpositionen aus dem Posten Allgemeine Kosten nun im Posten Übersetzungen, Telefon, Repräsentation und Versicherungen verbucht. Die Erhöhung im einen Posten wird entsprechend durch geringere Kosten im anderen Posten kompensiert.

**** Erläuterungen Rückgabe Lohnsteuer 2010-2014**

Bei einer Lohnsteuerprüfung durch das Finanzamt in 2015 wurde festgestellt, dass der Naturpark MSN für den Zeitraum 2010 - 2014 6.716,00 € zu viel Lohnsteuer bezahlt hatte. Der entsprechende Betrag wurde in 2016 zurückgezahlt.

Unterschrift Jahresrechnung

Roermond, 12 Mai 2017

Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette

Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer

Herrn W. van den Beucken
Vorsitzender

Herrn Drs. L.A.F. Reyrink
Geschäftsführer

6 VERWENDUNG DES ERGEBNISSES 2016

	€
Realisierten Gesamtsumme zu Einnahmen und Ausgaben	1.611
Aktuelle Ergänzungen (+) und Auszahlungen (-/-) aus Rücklagen	
<i>Zweckreserve Neuauflage Wanderbücher und -karten</i>	
Ergänzung aus Rücklagen seit 2015	<u>(1.611)</u>
Realisierten Ergebniss nach Verwendung	<u><u>0</u></u>

SONSTIGES

An die Verbandsversammlung des
Zweckverbands Deutsch-Niederländischer
Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Godsweerderstraat 2
6041 GH Roermond

KSG Registeraccountants B.V.
Stationstraat 4
5953 GX Reuver
Postbus 4785
5953 ZK Reuver
Tel. +31(0)77-4740000
Fax +31(0)77-4740099
KvK 12063939
www.ksg.nl

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN RECHNUNGSSPRÜFERS

An die Verbandsversammlung des Zweckverbands Deutsch-Niederländischer Naturpark
Maas-Schwalm-Nette

A. Erläuterung zur Jahresrechnung 2016 als Bestandteil des Jahresberichts

Beurteilung

Wir haben die Jahresrechnung 2016 des Zweckverbands Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette, Roermond geprüft.

Nach unserer Beurteilung gibt die Jahresrechnung eine zuverlässige Übersicht über die Verhältnisse von Aktiva und Passiva des Zweckverbands Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette zum 31. Dezember 2016 sowie über die Einnahmen und Ausgaben in 2016 gemäß der niederländischen gesetzlichen Vorgaben: Beschluss Haushalt und Verantwortung Provinzen, Gemeinden (Besluit, Begroting en Verantwoording, BVV) und den Verwaltungsrichtlinien des Gesetzes Normierung und Besoldung von Topfunktionären im öffentlichen und semi-öffentlichen Sektor (WNT).

Ferner sind wir der Meinung, dass die in dieser Jahresrechnung aufgeführten Einnahmen und Ausgaben sowie die Bilanzentwicklung rechtmäßig sind, in Übereinstimmung mit dem Haushalt und relevanter Gesetzgebung, zu der die Regelung über Zweckverbände zählt.

Die Jahresrechnung besteht aus

1. der Bilanz zum 31. Dezember 2016
2. der Übersicht über Einnahmen und Ausgaben in 2016; und
3. der Erläuterung mit einer Übersicht über die wichtigsten Voraussetzungen für die finanzielle Berichterstattung, der Sisa-Anlage sowie weiteren Erläuterungen.

Basis der Beurteilung

Unsere Kontrolle wurde auf der Basis des geltenden niederländischen Rechts durchgeführt. Zu diesen zählen die Prüfungsstandards, der Beschluss Haushalt und Verantwortung Provinzen und Gemeinden (BVV), der Beschluss Rechnungsprüfung dezentraler Behörden (Bado) und die Verwaltungsverordnung zur Anwendung des WNT,

inklusive des Kontrollprotokolls WNT. Unsere hierfür relevanten Verantwortlichkeiten werden in diesem Schriftstück unter "Unsere Verantwortung im Rahmen der Rechnungsprüfung" beschrieben.

Wir sind unabhängig vom Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette, wie in der Verordnung zur Unabhängigkeit von Rechnungsprüfern bei Versicherungsaufträgen (ViO) und anderen für den Auftrag relevanten Unabhängigkeitsregelung in den Niederlanden vorausgesetzt. Ferner erfüllen wir die Voraussetzungen der Verordnung Verhaltens- und Berufsregeln für Rechnungsprüfer (VGBA).

Wir sind der Meinung, dass die uns zur Verfügung gestellten Kontrollinformationen für eine Beurteilung unsererseits ausreichend und geeignet sind.

Materialität

Abweichungen können infolge von Unrechtmäßigkeiten und Fehlern entstehen und sind dann materieller Art, wenn berechtigterweise erwartet werden kann, dass diese getrennt oder gemeinsam, die ökonomischen Beschlüsse, die Beteiligte auf Basis der Jahresrechnung treffen, beeinflussen. Die Materialität beeinflusst die Art, den Zeitpunkt und den Umgang unserer Kontrolltätigkeiten sowie die Bewertung des Effekts erkannter Abweichungen auf unsere Beurteilung.

Auf Basis unserer professionellen Beurteilung basiert die durch uns berechnete Materialität der Jahresrechnung für Fehler auf 1% der Ausgaben (inkl. Anpassungen für Reserven und Rückstellungen) und für Unsicherheiten auf 3% der Ausgaben. Dies gilt sowohl für Zuverlässigkeit als auch Rechtmäßigkeit. Die Materialität für Fehler beträgt daher € 5.359 und für Unsicherheiten € 16.077. Wir berücksichtigen ebenfalls Abweichungen und/oder mögliche Abweichungen, die unserer Meinung nach für Nutzer der Jahresrechnung aus qualitativen Gründen materiell sind.

Wir haben mit der Verbandsversammlung vereinbart, dass wir Bericht erstatten, sollten wir im Rahmen unserer Kontrolle Abweichungen über einem Grenzwert von 267 € sowie kleinere Abweichungen, die unserer Meinung nach aus qualitativen Gründen relevant sind, entdecken.

Kernpunkte unserer Kontrolle

In den Kernpunkten unserer Kontrolle beschreiben wir jene Dinge, die nach unserer professionellen Beurteilung im Rahmen der Rechnungsprüfung von besonderer Bedeutung waren. Die Kernpunkte unserer Kontrolle wurden mit dem Vorstand kommuniziert, formen jedoch nicht eine vollständige Wiedergabe aller Punkte die besprochen wurden.

Wir haben unsere Kontrolltätigkeiten hinsichtlich dieser Kernpunkte im Rahmen der Jahresrechnung als Ganzes definiert. Unser Eindruck bezüglich der einzelnen Kernpunkte muss im Zusammenhang betrachtet werden und nicht als Beurteilung der einzelnen Kernpunkte.

Richtigkeit der Einnahmen und Ausgaben

Der Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette wurde als Körperschaft öffentlichen Rechts gegründet und hat die Förderung der Naherholung in Natur- und Lebensräumen des Naturparks Maas-Schwalm-Nette zum Ziel. Hierfür erhält der Zweckverband eine Verbandsumlage der Verbandsmitglieder. Den Zielsetzungen des Zweckverbands entsprechend haben wir unsere Aufmerksamkeit bei der Kontrolle auf die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben gerichtet. Dies führte zu einem komplett datengerichteten Kontrollansatz, wobei integral alle Einnahmen und Ausgaben mit den unterbauten Bestätigungen bzw. Rechnungen und Kontoauszügen verglichen wurden.

Zweckgebunden Reserven

In 2016 hat die Verbandsversammlung zweckgebundenen Reserven für Projekte und Druck von Wanderbüchern- und Karten in Höhe von € 36.135 €, bzw. € 3.000 zugestimmt. Dies entspricht 18% der Gesamtbilanz. Im Laufe der Rechnungsprüfung haben wir festgestellt, dass die zweckgebundenen Reserven gemäß dem Beschluss Haushalt und Verantwortung Provinzen, Gemeinden (BVV) und den Verwaltungsrichtlinien und gesetzlichen Vorgaben für Kommunen korrekt bewertet wurden.

B. Erläuterungen zu den im Jahresbericht aufgenommenen weiteren Informationen

Neben der Jahresrechnung und der dazugehörigen Erklärung des Rechnungsprüfers, umfasst der Jahresbericht weitere Informationen, wie:

- Jährlicher Tätigkeitsbericht
- Paragraphen gemäß Artikel 26 Beschluss Haushalt und Verantwortung (BVV)
- Produktverantwortung 2016

Auf Basis der unten aufgeführten Tätigkeiten, sind wir der Meinung, dass die weiteren Informationen

- mit der Jahresrechnung vereinbar sind und keine materiellen Abweichungen haben;
- sämtliche Informationen befassen, die gemäß Beschluss Haushalt und Verantwortung vorausgesetzt werden.

Wir haben alle weiteren Informationen gelesen und auf Basis unserer Kenntnisse und unseres Verständnisses, welche wir im Laufe der Rechnungsprüfung sowie durch weitere Daten erlangen konnten, erwogen ob diese weiteren Informationen materielle Abweichungen befassen.

Mit unseren Tätigkeiten haben wir die in Artikel 213, Absatz 3, Punkt d des Gemeindegengesetzes und im niederländischen Standard 720 geforderten Voraussetzungen erfüllt. Diese Tätigkeiten gehen nicht in gleichem Maße in die Tiefe, wie die Kontrolltätigkeiten der Jahresrechnung.

Die Verbandsversammlung ist verantwortlich für die Erstellung sämtlicher ergänzenden Informationen, wie die Jahresrechnung, nach den Vorgaben Beschluss Haushalt und Verantwortung (BVV).

C. Erläuterungen hinsichtlich weiterer durch Gesetz oder Richtlinien gestellter Voraussetzungen

Auftrag

Wir wurden von der Verbandsversammlung am 21. Juli 2010 als Rechnungsprüfer des Zweckverbands Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette ernannt und mit der Kontrolle ab dem Buchungsjahr 2010 beauftragt. Seit dem sind wir externer Rechnungsprüfer des Zweckverbands.

D. Beschreibung der Verantwortlichkeiten bezüglich der Jahresrechnung

Verantwortlichkeiten des Vorstandes und der Verbandsversammlung im Rahmen der Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Erstellung der Jahresrechnung, die das Vermögen und das Ergebnis zuverlässig wiederzugeben hat, sowie die Erstellung des Jahresberichts, beide gemäß dem Beschluss Haushalt und Verantwortung Provinzen, Gemeinden (BVV) und den Verwaltungsrichtlinien im Rahmen des Gesetzes Normierung und Besoldung von Topfunktionären im öffentlichen und semi-öffentlichen Sektor (WNT).

Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die finanzielle Rechtmäßigkeit der in der Jahresrechnung aufgeführten Einnahmen, Ausgaben, Bilanzanpassungen und Aspekte. Dies bedeutet, dass diese Beträge und Aspekte mit dem Haushalt sowie mit den in den relevanten Gesetzen und Richtlinien aufgenommenen Bestimmungen, inkl. der Gemeindeverordnungen übereinstimmen müssen. Desweiteren ist der Vorstand verantwortlich für die interne Verwaltung und Kontrolle der Erstellung der Jahresrechnung unter Berücksichtigung der gegebenen WNT-Grundsätze hinsichtlich finanzieller Rechtmäßigkeit ohne Abweichungen materieller Art in Folge von Unrechtmäßigkeiten und Fehlern.

Bei der Erstellung der Jahresrechnung muss der Vorstand abwägen, ob der Zweckverband in der Lage ist, seine Tätigkeiten nachhaltig fortzuführen. Hinsichtlich der genannten Berichterstattung muss der Vorstand die Jahresrechnung auf Kontinuitätsbasis erstellen und Einsicht geben in die Stabilität und Risikobeherrschung des Zweckverbands. Ferner muss der Zweckverband gemäß dem Gemeindegesetz den Haushalt der Provinz Limburg vor dem 15. November des jeweiligen Buchungsjahres vorlegen. Die Provinz Limburg hat die Aufgabe, zu kontrollieren ob der Haushalt ausgeglichen ist, um somit Zugriff auf die finanzielle Situation des Zweckverbands zu haben.

Die Verbandsversammlung beaufsichtigt den Prozess der finanziellen Berichterstattung des Zweckverbands.

Unsere Verantwortung im Rahmen der Rechnungsprüfung

Es liegt in unserer Verantwortung, auf Basis unserer Rechnungsprüfung ein Urteil über die Jahresrechnung zu geben, wie beschrieben in Artikel 213, 2. Absatz des Gemeindegesezes. Dies setzt voraus, dass wir unsere Kontrolle so planen und durchführen, dass wir ausreichende und geeignete Kontrollinformationen erhalten, um eine Beurteilung erteilen zu können.

Unsere Kontrolle wurde mit einem hohen, jedoch nicht mit absolutem Maß, an Sicherheit durchgeführt, wodurch es möglich ist, dass wir im Laufe unserer Kontrolle ggf. nicht alle Fehler und Unrechtmäßigkeiten entdeckten. Wir haben diese Rechnungsprüfung professionell und kritisch durchgeführt und haben, wo dies erforderlich war, professionelle Beurteilungsformen angewendet entsprechend den niederländischen Kontrollstandards, den ethischen Vorschriften, den Unabhängigkeitsbestimmungen und den gesetzlichen Voraussetzungen des WNT, inklusive WNT-Kontrollprotokoll.

Unsere Kontrolle bestand unter anderem aus

- der Identifikation und Einschätzung der Risiken, dass die Jahresrechnung in Folge von Fehlern und Unrechtmäßigkeiten Abweichungen von materiellem Belang befasst, den entsprechenden Bestimmungen und Durchführungen der Kontrolltätigkeiten und dem Einholen von Kontrollinformationen die ausreichend geeignet sind als Basis für unsere Beurteilung. Bei Betrug ist das Risiko, dass eine Abweichung von materiellem Belang nicht entdeckt wird, größer als bei Fehlern. Zu potentiellen Unrechtmäßigkeiten zählen illegale Absprachen, falsche Dokumente, absichtliche Vorgänge nicht zu dokumentieren, absichtlich Dinge falsch zu präsentieren und die interne Verwaltung zu manipulieren.
- der Einsicht in die interne Verwaltung, zur Kontrolle der Zuverlässigkeit der Jahresrechnung und finanziellen Rechtmäßigkeit unter WNT-Voraussetzungen, unter Berücksichtigung des hier angewendeten Kontrollverfahrens. Es ist nicht das Ziel dieser Prüfung, ein Urteil über die Effektivität der internen Verwaltung des Verbands abzugeben.
- der Bewertung der Eignung der angewendeten Grundlagen für die finanzielle Berichterstattung, die angewendeten WNT-Voraussetzungen der finanziellen Rechtmäßigkeit und die Angemessenheit der Einschätzungen durch den Vorstand sowie die Erläuterungen hierzu in der Jahresrechnung. Die in unserer Kontrolle angewendete Abweichungstoleranz beträgt bei Fehlern 1%, bei Unsicherheiten 3% der Gesamtausgaben inklusive Reserven, festgelegt im Beschluss Rechnungsprüfung dezentrale Behörden (Bado). Wir berücksichtigen auch die zu Grunde gelegten Toleranzen, wie festgestellt im Kontrollprotokoll WNT.
- der Feststellung, dass die durch den Vorstand vorausgesetzte Annahme der nachhaltigen Wirtschaftlichkeit und die Einsicht in Stabilität und Risikobeherrschung akzeptabel sind. Desweiteren die Feststellung auf Basis der erhaltenen Information, ob Umstände vorherrschen, durch die Zweifel entstehen ob der Zweckverband seine Tätigkeiten weiter fortsetzen kann, ohne durch die Landesbehörden unter finanzielle Aufsicht gestellt zu werden. Wenn wir feststellen, dass Unsicherheiten von materiellem Belang vorkommen, sind wir verpflichtet in unserer Rechnungsprüfung hierauf bei den relevanten Erläuterungen in der Jahresrechnung hinzuweisen. Wenn die Erläuterungen nicht ausreichend

sind, müssen diese durch uns angepasst werden. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf Kontrollinformationen, die bis zum Datum unserer Rechnungsprüfung eingeholt wurden. Zukünftige Ereignisse und Umstände können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband unter finanzielle Aufsicht der Provinz Limburg kommt.

- der Bewertung von Präsentation, Struktur und Inhalt der Jahresrechnung und die darin aufgenommenen Erläuterungen gemäß den Voraussetzungen des Beschlusses Haushalt und Verantwortung Provinzen und Gemeinden (BVV).
- der Bewertung ob die Jahresrechnung ein zuverlässiges und rechtmäßiges Bild aller Vorgänge und Tätigkeiten gibt.

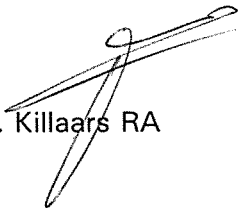
Wir kommunizieren mit der Verbandsversammlung unter anderem über die geplante Reichweite und den Zeitplan der Kontrolle sowie über signifikante Erkenntnisse, die im Laufe der Kontrolle getroffen wurden, wie z.B. auffallende Mängel in der internen Verwaltung. Wir bestätigen der Verbandsversammlung, dass wir die relevanten ethischen Vorschriften hinsichtlich der Unabhängigkeit befolgt haben. Ferner kommunizieren wir mit der Verbandsversammlung sämtliche Verhältnisse und sonstigen Umstände, die unsere Unabhängigkeit entsprechend beeinflussen könnten sowie die damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen, um unsere Unabhängigkeit zu gewährleisten.

Wir bestimmen die Kernpunkte unserer Rechnungsprüfung auf Basis aller Punkte, die wir mit der Verbandsversammlung besprochen haben. Wir beschreiben diese Kernpunkte in unserem Bestätigungsvermerk, es sei denn, dies ist auf Basis von Gesetzen oder Richtlinien oder außergewöhnlichen Umständen, im Sinne des gesellschaftlichen Einverständnisses, nicht gestattet.

Reuver, 3. Februar 2017

KSG Registeraccountants B.V.

P.J.H. Killaars RA



ANLAGE AB-31.6

Tagesordnungspunkt: 31.6

Thema: Entlastung des Verbandsvorstandes 2016

Gemäß der Satzung, Art. 10 ist der Verbandsvorstand jedes Jahr durch die
Verbandsversammlung zu entlasten.

Vorschlag:

Entlastung des Verbandsvorstands.

Tagesordnungspunkt: 31.7

Thema: Haushaltsplan 2018

Gemäß Paragraph 26 Absatz 3 muss die Verbandsversammlung den Jahresabschluss bis spätestens zum 1. Juli des darauf folgenden Jahres genehmigen.

Hierzu wurde die beigefügte vorläufige Jahresrechnung 2016 erstellt und am 14. Februar diesen Jahres an die Verbandsmitglieder geschickt mit der Bitte um eventuelle Reaktionen.

Die Gemeinde Beesel hat nach Vorlage im Gemeinderat schriftlich mitgeteilt, keine Anmerkungen zur Jahresrechnung zu haben.

Die Gemeinden Echt-Susteren und Roerdalen haben schriftlich mitgeteilt, dass die Räte die Jahresrechnung zur Kenntnis genommen haben.

Die Gemeinde Maasgouw hat mitgeteilt, dass die Unterlagen in der nächsten Gemeinderatsitzung auf der Tagesordnung stehen.

Von den übrigen Verbandsmitgliedern sind keine Anmerkungen bezüglich der Jahresrechnung eingegangen.

Vorschlag:

- 1 Beschluss des Haushaltsplans 2018, unter Vorbehalt, dass der Rat der Gemeinde Maasgouw die vorläufige Jahresrechnung 2018 ebenfalls beschließt/zur Kenntnis nimmt.
- 2 Gemäß Satzung versenden des beschlossenen Haushaltsplans 2018 an die Verbandsmitglieder.

Haushaltsplan 2018 im Entwurf Zweckverband D-NL Naturpark Maas-Schwalm-Nette

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen zur Erstellung des Haushaltsplans 2018	3
2	Programmhaushalt 2018	3
3.	Paragrafen	6
3.1	Paragraph Finanzstruktur	6
3.2	Paragraph Weerstandsvermogen	6
3.3	Unterhaltung von Kapitalgütern	7
3.4	Paragraph Finanzierung.....	7
3.5	Paragraph Betriebsführung	8
3.6	Paragraph verbundene Organisationen	9
4.	Haushaltsplan 2018 und Mehrjahresplanung 2019-2021	9
5	Bilanzprognose (Beträge in €)	12
6	Kennzahlen	12
	Anlage 1: Arbeitsplan 2018	14

1 Grundlagen zur Erstellung des Haushaltsplans 2018

Dieses Dokument gibt den Haushaltsplan 2018 des Zweckverbands Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette (Naturpark MSN) wieder. Verbandsmitglieder sind der Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette und die niederländischen Gemeinden Beesel, Echt-Susteren, Leudal, Maasgouw, Roerdalen, Roermond und Venlo.

Die geltende Satzung des Zweckverbands Naturpark MSN trat am 1. Juli 2016 in Kraft.

Der Haushaltsplan 2018 wurde gemäß den geltenden niederländischen gesetzlichen Bestimmungen des BVV (Besluit Begroting en Verantwoording voor gemeenten en provincies / Beschluss über Haushalt und Verwendungsnachweise für Gemeinden und Provinzen) erstellt.

2 Produktbereich 2018

Der Naturpark MSN führt im Auftrag der regionalen Politik das Programm “Grenzüberschreitende Zusammenarbeit Natur und Landschaft, Naherholung und Tourismus sowie Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit” durch. Dieser Produktbereich unterstützt die Zielsetzungen des Zweckverbands: Wahrnehmung gemeinsamer Belange in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, wobei der Schwerpunkt der Zusammenarbeit sich auf Erhalt und Entwicklung der natürlichen Landschaft, des Landschaftsbildes, der Art und Erhaltung sowie des entsprechenden Managements bezieht, unter Berücksichtigung der ökonomischen, kulturellen und sozialen Gegebenheiten.

Aufgabe des Naturparks MSN ist es, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit seiner Verbandsmitglieder in den o.g. Bereichen zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren. Der Naturpark MSN führt im Rahmen dieser Aufgabe vornehmlich Projekte durch. Er stellt Anträge, erhält und verwaltet finanzielle Mittel Dritter, hierzu zählen u. a. europäische, nationale und regionale Fördermittel. Er zahlt Fördermittel an Dritte aus. Zu seinen Aufgaben zählen in diesem Zusammenhang Öffentlichkeitsarbeit sowie Beratung der Verbandsmitglieder, der Behörden und weiterer Organisationen bei grenzüberschreitenden Angelegenheiten.

Der Produktbereich beinhaltet die gesamten Dienstleistungen und Geschäftstätigkeiten der Organisation (Overhead).

Ziele

Angestrebte gesellschaftliche Effekte:

- Verbesserung der Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.
- Qualitativ hochwertige Beratung. Effizient und professionell, entsprechend sachkundig, relevant und im Rahmen gestellter Termine.
- Qualitätsverbesserung von Natur und Landschaft sowie der Infrastruktur für Tourismus und Naherholung.
- Erweiterung der gesellschaftlichen Akzeptanz für räumliche Erhaltung in Natur und Landschaft.

ANLAGE AB-31.7

- Kennenlernen und Nutzung von Naherholungszielen beiderseits der Grenze.

Zielgruppe:

- Niederländische Gemeinden, Gemeindeverwaltungen, Verbandsversammlung des Zweckverbands Naturpark Schwalm-Nette und deren politischen Vertreter.
- Alle Bürger als (potentielle) Nutzer des öffentlichen Raums und Anbieter von Veranstaltungen, wie Führungen, Wander- und Radtouren und vergleichbare Veranstaltungen im Bereich Natur und Landschaft, Naherholung und Tourismus, Kulturgeschichte und Umweltbildung.
- Mitarbeiter der Verbandsmitglieder.
- Stakeholder des Naturparks MSN vor allem im Bereich Erhalt und Entwicklung von Natur und Landschaft, Naherholung und Tourismus und Umweltbildung.

Vorgaben des Naturparks MSN:

- Die Vorgaben und Aufgabenbereiche des Naturparks MSN folgen aus der Satzung. Die Satzung ist am 1. Juli 2016 in Kraft getreten. Sie basiert auf der vorherigen Satzung von Juni 2002. In der Satzung wurde die Rechtsform Körperschaft des Öffentlichen Rechts festgelegt. Die Organisation hat ihren Sitz in Roermond. Das Amtsgebiet des Naturparks MSN wird geformt durch die Flächen der niederländischen Gemeinden sowie des Zweckverbands Naturpark Schwalm-Nette.

Der Naturpark MSN arbeitet in jeder Hinsicht kundenorientiert (Verwaltungsvertreter, Bürger, Mitarbeiter der Verbandsmitglieder, Provinz Limburg, Land Nordrhein-Westfalen und die Stakeholder). Naturpark MSN muss als Zweckverband in der Lage sein, als selbständige Organisationen zu fungieren. Hierzu gehört eine hinsichtlich Personal und Büro gut ausgestattete Organisation.

Finanzielle und inhaltliche Rechenschaft wird mit Hilfe der Konzept-Jahresrechnung und des Konzept-Jahresberichts abgelegt. Diese werden jährlich im Frühjahr an die Räte der niederländischen Mitglieder und an den Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette geschickt und in der Frühjahrssitzung der Verbandsversammlung des Naturparks MSN festgestellt.

Prioritäten des Produktbereiches Programm sind:

- Organisation und Koordination grenzüberschreitender Projekte
- Beratung der politischen Vertreter und Mitarbeiter der Verbandsmitglieder, Bürger und Stakeholder
- Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung der Zusammenarbeit

In der Tabelle sind die Qualitativen Ziele für jede Priorität quantifiziert.

Priorität	Qualitative Zielsetzung	Quantitative Zielsetzung
Projekte	Beantragung von Fördermitteln sowie Eigenmitteln und Durchführung grenzüberschreite	Durchschnittlich ein (bewilligter) Projektantrag pro Jahr.

	nder Projekte.	
Beratung	Der Naturpark MSN berät und informiert mit und ohne Anfrage über relevante Themen in Einzelnen und die deutsch-niederländische Zusammenarbeit im Allgemeinen.	In den Projekten finden jährlich Beratungen der Verwaltungstreter im Rahmen der projektbegleitenden Arbeitsgruppen statt. Ferner findet projektgebunden durchschnittlich vierteljährlich Beratung von Mitarbeiter, Mitgliedern des Zweckverbands und Stakeholdern im Rahmen von Arbeitsgruppen statt. Im Übrigen werden Verwaltungstreter, Bürger, Mitarbeiter der Verbandsmitglieder sowie Stakeholder wöchentlich (und Projektpartner im Rahmen von Projekten täglich) mit und ohne Anfrage kostenlos über grenzüberschreitende Angelegenheiten beraten.
Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung der Zusammenarbeit	Der Naturpark MSN kümmert sich um eine adäquate Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Projekte und gewährleistet damit die fortlaufende Kommunikation.	In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Zweckverbands, Stakeholdern und Bürger wird jährlich ein Veranstaltungsprogramm (ca. 600) erstellt und durch den Naturpark MSN zweisprachig auf der Internetseite veröffentlicht. Der Naturpark MSN unterhält eine Internetseite mit allgemeinen- und Projektinformationen, die regelmäßig aktualisiert wird und nutzt soziale Medien mit monatlichen Postings aktueller Informationen. Die Anzahl der Besuche der Internetseite ist ein guter Indikator für die Öffentlichkeitsarbeit. Bei der Durchführung der Projekte werden zu Beginn und am Ende regelmäßig (im Durchschnitt einmal jährlich) Veranstaltungen für Fördermittelgeber, Verwaltungstreter, Projektpartner und die Presse organisiert.

Aktivitäten zur Realisierung der Ziele:

- In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Zweckverbands und Partnern: Erstellen von Projektanträgen, Finanzierung und Kofinanzierung, Koordination und Durchführung grenzüberschreitender Projekte.
- Informationsveranstaltungen und Workshops im Rahmen der Durchführung und Realisierung von Projekten.
- Schreiben von Jahresberichten und Erstellung von Haushaltsplänen.
- Unterhaltung und Aktualisierung einer zweisprachigen Internetseite
- Informationen über soziale Medien und aktuelle Postings sowie Pressetermine.
- In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Zweckverbands und den Stakeholdern jährliches Angebot des zweisprachigen Veranstaltungskalenders für Natur- und Landschaftserlebnisse, Kulturgeschichte und Aktivitäten in der Umweltbildung.
- Koordination von Pflege und Unterhaltung der Premiumwanderwege Wasser.Wander.Welt sowie deren Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwalm-Nette. Pflege und Unterhaltung der entsprechenden Internetseite, zur Verfügung stellen und aktualisieren von Routenkarten.
- Unterstützung der Natur- und Landschaftsführer und Routenscouts.

Der in der Anlage 1 beigegefügtter Arbeitsplan 2018 gibt eine Übersicht über die geplanten Tätigkeiten im Jahr 2018

3. Paragrafen

3.1 *Paragraph Finanzstruktur*

Die heutige finanzielle Struktur des Naturparks MSN basiert auf Fördermitteln der Provinz Limburg (25 %), des Landes Nordrhein-Westfalen (25%), der Verbandsumlage durch die Verbandsmitglieder (25%) und aus Projektmitteln die durch den Personaleinsatz in grenzüberschreitenden und anderen Projekten (25%) generiert werden. Aufgrund der Einnahmefluktuationen über einen Zeitraum wurde entschieden, diese Prozentsätze pro Fördermittelquelle als Durchschnitt über die vier Jahre einer Förderperiode zu betrachten. Die Fördermittel der Provinz Limburg und des Landes Nordrhein-Westfalen basieren auf Fördermittelbewilligungen für den Zeitraum 2015-2018, die in 2014 erteilt wurden. Die Beiträge der Verbandsmitglieder werden konform der Satzung zur Hälfte durch das deutsche Mitglied und zur Hälfte durch die niederländischen Verbandsmitglieder gezahlt. Die einzelnen Beiträge der niederländischen Verbandsmitglieder werden konform der Satzung zur Hälfte auf Basis der jeweiligen Gemeindefläche und zur Hälfte auf Basis der Einwohnerzahl berechnet.

3.2 *Paragraph Widerstandsvermögen*

Das Widerstandsvermögen zeigt, inwieweit eine ausreichende Widerstandskapazität vorhanden ist, um bestehende Risiken auffangen zu können.

Die Widerstandskapazität selbst besteht aus der Allgemeinen Rücklage und zweckbestimmte Rücklagen, mit denen unvorhergesehene Kosten abgedeckt werden können.

Basis für die Aufnahme von Rückstellungen und Reserven:

Gemäß den Fördermittelbestimmungen der Fördermittelgeber wird dem Naturpark MSN bei einem Ergebnisüberschuss am Ende des Förderzeitraums Fördermittel in Höhe der Überschüsse gekürzt. Daher ist es nicht erlaubt, am Ende des Förderzeitraums mit einem positiven Bilanzergebnis eine allgemeine oder Zweckbestimmte Reserve aufzubauen. Die Verbandsversammlung hat daher eine Obergrenze von 50 000 € als Allgemeine Rücklage festgelegt. Die Mittel müssen für das Gemeinwohl im Rahmen der Aufgaben des Naturparks eingesetzt werden. Um Risiken in den kommenden Jahren zu reduzieren, hat die Verbandsversammlung beschlossen, eine Obergrenze von 40.000 € für Zweckbestimmte Rücklagen festzulegen. Für den Naturpark MSN bestehen zum Bilanzdatum keine Absprachen und/oder konkreten Verpflichtungen, die über einen längeren Zeitraum als ein Jahr festgelegt sind und entsprechend zu einer Mittelverwendung führen.

Der Naturpark MSN realisiert eine begrenzte Anzahl an Produkten und Dienstleistungen. Dies kann eine Organisation grundsätzlich schwächen. Ein wesentlicher Teil der Finanzierung des Naturparks MSN hängt von der Förderung durch die Provinz Limburg und das Land NRW ab. Diese ist bis 2018 gewährleistet. Ein weiteres Risiko ist die Abhängigkeit von der Realisierung grenzüberschreitender Projekte, vornehmlich im Rahmen des durch die EU geförderten INTERREG-A Programme Nederland-Deutschland. Das aktuelle INTERREG V-A Programm Nederland-Deutschland als Bestandteil der europäischen Strukturfonds läuft von

2014-2020. Vor allem in den Übergangszeiträumen der INTERREG Programme ist die Realisierung grenzüberschreitender Projekte stark eingeschränkt.

Der Erfolg und die Möglichkeiten der Förderung grenzüberschreitender Projekte werden beeinflusst durch:

- Allgemeine wirtschaftliche Lage.
- Übereinstimmungen zwischen den Zielen des Naturparks und denen der europäischen, nationalen und provinziellen Förderprogramme.
- Die Möglichkeiten eventueller Projektpartner, um Eigenmittel für grenzüberschreitende Projekte beizutragen.

Im Falle der Kündigung der Mitgliedschaft, sind die austretenden Verbandsmitglieder dem Zweckverband gegenüber haftbar hinsichtlich der bis dahin entstandenen Verpflichtungen im Verhältnis zu den Beiträgen der entsprechenden Verbandsmitglieder.

Die Haftung ausgeschiedener Verbandsmitglieder für längerfristige Verbindlichkeiten des Zweckverbands beschränkt sich auf die Beträge, die bis zum Zeitpunkt des tatsächlichen Austretens im Verhältnis entstanden sind. Gemäß der Satzung kann ein Verbandsmitglied nach Kündigung erst mit einer Frist von drei Jahren ab dem 31. Dezember des Jahres indem gekündigt wurde, austreten.

3.3 Unterhaltung von Investitionsgütern

Der Naturpark MSN unterhält keine eigenen Investitionsgüter.

3.4 Paragraph Finanzierung

Treasury ist die Steuerung und Kontrolle sowie die Rechenschaft über und Überwachung von Finanzanlagen, Finanzströmen, der Finanzlage und der damit verbundenen Risiken. Die wichtigste Prämisse der Treasury-Funktion ist die Risikobeherrschung. Das Aufnehmen eines Kredites oder die Vergabe von Anleihen ist nur im Rahmen der Ausübung öffentlicher Aufgaben erlaubt. Ferner sollte man bei der Anlage von Geldern vorsichtig sein. Ziel darf nicht sein, Einkommen auf Basis zu hoher Risiken zu generieren. Die Summe der Reserven und Rückstellungen sorgt für einen Finanzierungsüberschuss. Dies wird nur teilweise als internes Finanzierungsmittel eingesetzt. Die interne Finanzierung ist als Liquidität erforderlich, weil die beteiligten Verbandsmitglieder im Durchschnitt vier Wochen benötigen, um die Verbandsumlage zu zahlen und weil die Abrechnungen von Projekten oft nur auf Basis von Vorfinanzierungen durchgeführt werden können. Eventuelle restlichen Überschüsse werden bei der Hausbank angelegt (aktueller Kreditstatus S&P: Long Term A).

Zinsrisikonorm

Ziel dieser Norm ist es, die Folgen steigender Kapitalmarktzinsen für die Zinslasten der Organisation zu minimieren. Hierzu wird ein Limit für einen Teil der langfristigen Schulden festgelegt, für den der Zinsprozentsatz in einem bestimmten Jahr an die geltenden Markttarife angepasst werden muss. Die Norm legt fest, dass pro Jahr maximal 20% der langfristigen Schulden für eine Refinanzierung oder Zinsanpassung in Betracht gezogen werden dürfen, ein Minimum von 2,5 Millionen € vorausgesetzt. Dieser Minimalbetrag dürfte also grundsätzlich im Sinne einer Refinanzierung oder Zinsanpassung genutzt werden. Da der Naturpark MSN nicht über langfristige Kredite verfügt, ist deutlich, dass das Minimum unterschritten wird und somit der Norm entsprochen wird.

Einschränkung kurzfristige Finanzierung

Ziel dieser Einschränkung ist es, offene Schulden zu begrenzen. Zur Berechnung legt man einen Prozentsatz des Gesamthaushalts am 1. Januar zu Grunde. Der Prozentsatz liegt bei 8,2%. Konkret bedeutet dies für den Naturpark MSN, dass wenn die offenen Schulden eine Höhe von 138.252 € überschreiten, diese konsolidiert werden müssen (d. h. Finanzierungsmittel müssen von kurz- in langfristig umgeformt werden). Dabei gilt jedoch ein Minimumbetrag von € 300.000.

Da ein Finanzierungsüberschuss vorliegt, entspricht der Naturpark MSN der Norm.

3.5 Paragraph Betriebsführung

Allgemein

Der Naturpark MSN ist eine aktive Organisation mit einem hohen Maß an Sachkenntnis, Erfahrung und Servicequalität. Die Verbandsmitglieder, Projektpartner, Fördermittelgeber und Kunden des Naturparks MSN sind in der Regel zufrieden mit den Dienstleistungen, die durch die Kombination aus grenzüberschreitendem Know-how, schneller Beratung und Hilfestellungen in grenzüberschreitenden Vorhaben zur Verfügung gestellt werden.

Der Naturpark MSN verfügt über zwei Vollzeitstellen, verteilt auf 2 Mitarbeiter. Buchhaltung und Sekretariat werden auf Vertragsbasis durch eine Mitarbeiterin der Stichting Ons WCL durchgeführt und auf Stundenbasis abgerechnet.

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle führen die täglichen Tätigkeiten aus. Sie haben eine niederländische, bzw. eine deutsche Hochschulausbildung. Aufgrund des Risikos, dass Projektaktivitäten im Rahmen eines möglichen Austritts von Verbandsmitgliedern oder geringerer Fördermittel zurückgehen, bleibt die Anzahl der Mitarbeiter klein. Eventuelle Aufgabenerweiterungen durch die erfolgreiche Akquise von Projekten werden kompensiert, indem externe Sachverständige beauftragt werden oder auf Basis eines Zeitvertrags das Personal kurzfristig erweitert wird. Bis auf Weiteres werden im Haushalt keine weiteren Mitarbeiter oder Teilzeitkräfte berücksichtigt. Das Verhältnis von weiblichen und männlichen Mitarbeitern ist 50%-50%.

Die Lohnadministration sowie die Kontrolle und Erstellung der Jahresrechnung werden im Auftrag des Naturparks MSN durch externe Sachverständige durchgeführt.

Gemäß Beschluss durch die Verbandsversammlung entsprechen die Arbeitsbedingungen und CAO (Betriebsvereinbarungen) des Naturpark MSN den Bestimmungen und Vorgaben für Beschäftigten der Gemeinde Roermond (RAGR).

Arbeitsweise

Die Mitarbeiter führen im Durchschnitt alle zwei Wochen eine Mitarbeiterbesprechung durch. Alle zwei Jahre findet ein Beurteilungsgespräch mit den Mitarbeitern statt, wobei auch Fortbildungsbedarf besprochen wird.

Automatisierung

Die Geschäftsstelle nutzt marktübliche Office-Applikationen. Jeder Mitarbeiter nutzt einen eigenen PC oder Laptop, der an den Server der Stichting het GroenHuis (Vermieter) angeschlossen ist. Die Computer werden durchschnittlich alle vier Jahre ersetzt. Für die Pflege der Internetseite und der Datenbestände wird ein Vertrag mit einem externen IT-Sachverständigen abgeschlossen.

Bürräume

Der Naturpark MSN ist Untermieter der Stichting Groenhuis, die Büroräume im Groenhuis, einem Bürogebäude der Gemeinde Roermond, mietet. Der Mietvertrag mit der Stichting Groenhuis kann mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt werden. Bestandteil des Mietvertrags sind eine Reihe von Serviceleistungen und Büromittel (Server, Kopierer) der Stichting Groenhuis, die im Verhältnis abgerechnet werden.

3.6 Paragraph verbundene Organisationen

Mit verbundenen Parteien sind alle Organisationen und Einrichtungen gemeint, mit denen eine Gemeinde finanziell und verwaltungstechnisch in Beziehung steht.

Der Naturpark MSN ist als Zweckverband eine verbundene Partei für die niederländischen Verbandsmitglieder sowie den Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette. Für den Naturpark MSN ginge es jedoch zu weit, die Verbandsmitglieder als verbundene Parteien zu beschreiben. Der Naturpark MSN hat keine Kooperationsbeziehungen mit Dritten, bei denen er selbst eine Verantwortlichkeit oder Stimmberechtigung in einem Verwaltungsgremium hat. Er ist wohl Mitglied verschiedener Organisationen, wie dem europäischen Dachverband von Natur- und Nationalparks in Europa, bei dem auch ein Mitgliedsbeitrag entrichtet wird. Hier nimmt er regelmäßig an den Jahresversammlungen teil. Der Naturpark MSN ist ferner Mitglied (unentgeltlich) des Beratenden Kommission und der Arbeitsgruppen des Nationalparks De Meinweg.

4. Haushaltplan 2018 und Mehrjahresplanung 2019-2021

Haushaltsplan 2018 (Beträge in €)						
AUFWENDUNGEN						
Folge nr .	Beschreibung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
100	Personalkosten (Overhead)					
1	Gehälter	182.000	186.000	180.000	180.000	175.000
200	Büro- und Verwaltungskosten (Overhead))					
1	Miete und Bürokosten	6.000	6.500	6.500	7.000	7.000
2	Kosten Sekretariat / Finanzen und Administration	11.000	9.000	9.000	9.000	9.000

ANLAGE AB-31.7

3	Pflege Internetseite und interaktive Datenbank	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4	Zinsen und Kosten Bank	400	300	300	300	300
5	Technische Ausstattung und sonstige Kosten Ausstattung	3.000	3.000	2.000	1.500	1.500
6	Rechnungsprüfung	16.000	12.000	12.000	12.500	12.500
8	Übersetzungen, Telefon, Präsentationen, Versicherungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Sonstige Kosten	1.900	2.000	2.000	2.500	2.500
300	Aufwendungen Projekte					
1	INTERREG IV-A Wasser.Wander.Welt	3.000	0	0	0	0
2	INTERREG V-A Kulturgeschichte Digital	600.000	1.146.000	0	0	0
3	INTERREG V-A Natur- und Waldbrandprevention	200.000	225.000	295.000	45.000	0
4	Naturbuch MSN	5.000	8.000	0	0	0
5	Einkauf Wanderkarten und Wanderbuch	0	3.000	1.000	200	200
6	Sonstige Projektausgaben (u. a. Eigenanteil INTERREG V-A)	8.000	5.400	4.000	4.000	10.000
	GESAMT AUFWENDUNGEN	1.041.300	1.616.200	521.800	272.000	228.000
ERTRÄGE						
Folge nr.	Beschreibung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
600	Verbandsumlage					
1	Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
2	Gemeinde Beesel	1.274	1.274	1.274	1.274	1.274
3	Gemeinde Echt-Susteren	3.747	3.747	3.747	3.747	3.747
4	Gemeinde Leudal	5.257	5.257	5.257	5.257	5.257
5	Gemeinde Maasgouw	2.386	2.386	2.386	2.386	2.386
6	Gemeinde Roerdalen	2.888	2.888	2.888	2.888	2.888
7	Gemeinde Roermond	4.338	4.338	4.338	4.338	4.338
8	Gemeinde Venlo	7.610	7.610	7.610	7.610	7.610

ANLAGE AB-31.7

700	Fördermittel					
1	NL: Provinz Limburg	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
2	D: MKULNV Land Nordrhein-Westfalen	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
800	Erträge Projekte					
1	INTERREG IV-A Wasser.Wander.Welt	0	0	0	0	0
2	INTERREG V-A Kulturgeschichte Digital	665.000	1.196.000	0	0	0
3	INTERREG V-A Natur- und Waldbrandprävention	208.000	250.000	350.000	92.000	0
4	Einnahmen Wanderkarten und Wanderbuch	0	0	0	0	0
5	Sonstige Einnahmen	3.000	5.000	6.600	6.900	62.800
900	Zinsen					
1	Zinsen	300	200	200	100	200
	GESAMT ERTRÄGE	1.041.300	1.616.200	521.800	272.000	228.000

4.2 Erläuterungen zu Einnahmen und Ausgaben 2018

100 Personalkosten

1 Gehälter Büromitarbeiter 2018: € 186.000

Die Gehälter wurden nach Stichtag 31. Dezember 2016 geschätzt

700 Die Fördermittel des Landes NRW und der Provinz Limburg basieren auf der Bewilligung für den Zeitraum 2015-2018. Es wird davon ausgegangen, dass die Förderung nach 2018 fortgesetzt wird.

800 Verbandsumlage

Die Beiträge der Verbandsmitglieder entsprechen den Bestimmungen der Satzung und basieren auf den Fördermittelbewilligungen der Provinz Limburg und des Landes NRW für den Zeitraum 2015-2018 (55.000,00 €/Jahr).

820 Projekterträge

1 INTERREG V-A Kulturgeschichte Digital

Die Laufzeit des Projektes beträgt gemäß Antrag und Bewilligung 15. Juni 2015 bis 31. Oktober 2018. Das Gesamtbudget beträgt 2.460.000,00 €. Der geplante Personaleinsatz des Naturparks MSN 2015-2018 beträgt 5.447

Stunden inkl. Projektvorbereitung. Dies entspricht einer Vergütung von € 279.000,00 inkl. 15 % Overheadkosten.

- 2 INTERREG V-A Natur- und Waldbrandprävention
Die Laufzeit des Projektes beträgt gemäß Antrag und Bewilligung 2. August 2016 bis 29. Februar 2020. Das Gesamtbudget beträgt 900.000,00 €. Der geplante Personaleinsatz des Naturparks MSN 2016-2020 beträgt 2.270 Stunden inkl. Projektvorbereitung. Dies entspricht einer Vergütung von 124.500,00 € inkl. 15 % Overheadkosten.

5 Bilanzprognose (Beträge in €)

Ab dem Haushaltsjahr 2017 sind nach der geltenden haushaltsrechtlichen Vorschriften „Besluit Begroting en Verantwoording“ (BBV) Körperschaften des öffentlichen Rechts verpflichtet eine Bilanzprognose für das Haushaltjahr und eine Einschätzung der drei darauf folgenden Jahre vorzulegen. Hierdurch wird Einsicht in die Entwicklungen von Reserven und den voraussichtlichen Finanzbedarf gegeben. Die Bilanzprognose und die Mehrjahresschätzung sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

ACTIVA ZUM JAHRESENDE						
Beschreibung	Jahresrechnung 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
OFFENE AKTIVA						
Forderungen	37.997	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Liquide Mittel	176.431	86.000	80.000	80.000	80.000	80.000
GESAMT AKTIVA	214.428	146.000	140.000	140.000	140.000	140.000
PASSIVA ZUM JAHRESENDE						
Rücklagen	12.018	5.000	0	0	0	0
Allgemeine Rücklagen	39.135	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
Rücklagen Karten und Premiumwanderrouten	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kurzfristige Verbindlichkeiten	163.275	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000
GESAMT PASSIVA	214.428	146.000	140.000	140.000	140.000	140.000

6 Kennzahlen

Mit dem Ziel für mehr Transparenz zu sorgen und mehr Einsicht für die Verbandsmitglieder in die finanzielle Situation des Naturparks MSN zu gewähren, werden sowohl im Haushaltsplan als auch in der Jahresrechnung die relevanten finanziellen Kennzahlen aufgenommen. Kennzahlen geben das Verhältnis zwischen den einzelnen Haushaltsbereichen

ANLAGE AB-31.7

oder der Bilanz wieder. Sie bilden die Basis zur Beurteilung der finanziellen Situation des Naturparks MSN. Kennzahlen für die Nettoschuldenquote, korrigiert für Kredite, für räumliche Entwicklungen und die Steuerkapazität treffen hier nicht zu und wurden daher nicht aufgenommen.

Die Kennzahlen sind ein Indikator für den finanziellen Puffer des Naturparks MSN, um strukturelle und unvorhergesehene Ausgaben abdecken, bzw. auffangen zu können. Sie geben einen Überblick über die finanzielle Belastbarkeit und formen die Basis zur Beurteilung wie solide der Haushalt ist und in wieweit finanzielle Rückschläge getragen werden können.

Dieser Paragraph beschäftigt sich mit der Analyse und der individuellen Beurteilung der finanziellen Kennzahlen. In der folgenden Tabelle wurden die relevanten Kernzahlen zusammengefasst.

Finanzielle Kennzahlen	Zielwert	Jaresrechnung 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Nettoschuldenquote (1)	<=0%	-10,0%	-4,2%	-2,4%	-7,3%	-14,0%	-16,7%
Solvabilität (2)	>=20%	31,3%	52,9%	38,2%	38,2%	38,2%	38,2%
Struktureller Betriebssaldo (3)	>= 0%	-7,4%	0,0%	0,7%	0,2%	0,1%	0,1%

(1) Eine negative Nettoschuldenquote bedeutet einen Überschuss.

(2) Je höher der Prozentsatz, desto besser kann der Naturpark MSN seinen Verbindlichkeiten nachkommen. Bei einer Solvabilität von unter 20% wird es schwierig für den Naturpark MSN.

(3) Ein Haushalt, wo die strukturellen Einnahmen höher sind als die strukturellen Ausgaben ist flexibler als ein Haushalt, wo strukturelle Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht sind. Bei einer Rate von 0% sind die strukturellen Einnahmen und Ausgaben gleich. Bei einer Negativrate ist der Naturpark MSN strukturell nicht im Gleichgewicht. Bei einer Positivrate sind die strukturellen Einnahmen ausreichend, um die strukturellen Ausgaben (zu denen auch Zinsen und Tilgung zählen) zu decken.

Roermond, 12 mei 2017

Anlage 1: Arbeitsplan 2018

1 Verwaltungsbezogene Aufgaben des Zweckverbands Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette

- ✓ Jahresbericht 2017 und Jahresabschluss 2017
- ✓ Erstellung Haushaltsplan und Arbeitsplan 2019
- ✓ Vorbereitung der 33. und 34. Verbandsversammlung
- ✓ Teilnahme Sitzungen GroenHuis Organisation
- ✓ Teilnahme Sitzungen beratende Kommission, AG Untersuchungen und Pflege (NOB) Kommunikation, Bildung und Tourismus (CER) des NP De Meinweg

2 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

- ✓ Pflege und Aktualisierung der Internetpräsentation
- ✓ Endredaktion und Übersetzung des Veranstaltungskalenders 2018 auf der Internetseite
- ✓ Pflege von aktiven Kontakten mit der Presse und sonstigen Medien, (Projekt)Vorträge, Artikel, usw.
- ✓ Teilnahme Jahresmitgliederversammlungen EUROPARC Föderation und TransParcNet
- ✓ Grenzüberschreitende Koordination des Naturwerktag 2018

3 Projekte

3.1 Wasser.Wander.Welt

- ✓ Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zu den zertifizierten Wanderrouten
- ✓ Organisation der erneuten Zertifizierung und Erweiterung mit evt. neuen zertifizierten Routen (NL Seite)

3.2 INTERREG V-A Projekt Kulturgeschichte Digital

- ✓ Projektorganisation, Administration, Finanzverwaltung und Begleitung der Außenmaßnahmen mit den Projektpartnern
- ✓ Erstellung Zwischenbericht 1. Jahreshälfte 2018
- ✓ Fertigstellung Teilprojekt Naturtheater
- ✓ Fertigstellung der Applikation Kulturgeschichte Digital
- ✓ Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, App, Naturtheater und allgemein
- ✓ Fertigstellung Endbericht und Endabrechnung Projekt

3.3 Naturbuch MSN

- ✓ Promotion und Öffentlichkeitsarbeit Naturbuch MSN

3.4 INTERREG V-A Projekt Naturbrandprävention

- ✓ Projektorganisation, Administration, Finanzverwaltung und Koordination der Außenmaßnahmen mit den Projektpartnern
 - ✓ Erstellung Zwischenbericht 2. Jahreshälfte 2017 und 1. Jahreshälfte 2018
 - ✓ Durchführung Außenmaßnahmen in den drei Teilgebieten
 - ✓ Koordination grenzüberschreitende Feuerwehrrübungen
 - ✓ Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt
- 3.5 Projektakquise**
- ✓ Planung und eventuelle Erstellung von Förderanträgen auf Basis der Inventarisierung und Beurteilung vorhandener und geplanter Projekte mit Verbandsmitgliedern und potentiellen Partnern.
- 4 Beratung der Verbandsmitglieder des Zweckverbandes und der Behörden, Organisationen und sonstigen Institutionen bei der Planung und Beratung von grenzüberschreitenden Aktivitäten**
- ✓ Beratung (inkl. Vorträge) sowohl auf Anfrage als auch auf Eigeninitiative zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und zum Austausch von Informationen gemäß der Ziele des Zweckverbandes Naturpark MSN

Tagesordnungspunkt: 31.8
Thema: Stand Durchführung Projekte

In der letzten Verbandsversammlung hat der Vorsitzende zugesagt den Sachstand der Projekte in schriftlicher Form mit der Einladung zu kommen zu lassen. In dieser Vorlage ist dazu der Sachstand der Projekte kurz dargestellt.

Vorschlag: Zur Kenntnisnahme

Sachstand INTERREG V-A Projekt Kulturgeschichte digital

Projektbegleitende Steuerungsgruppe

Am 10. März 2017 fand im Genoehof in Swalmen ein Treffen der projektbegleitenden Steuerungsgruppe des INTERREG Projekts statt. Rund 30 Vertreter der Projektpartner und Fördermittelgeber wurden bei Vorträgen und Präsentationen über den Sachstand des Projektes informiert und besuchten im Anschluss die Ruine Naborch in unmittelbarer Nähe im Schwalmtal. Die Ruine Naborch in der Gemeinde Roermond ist eine der 13 Außenmaßnahmen, die im Rahmen des Projektes realisiert werden.



Außenmaßnahme Bergfried Wassenberg

Am Sonntag, den 23. April wurden die drei Aufzüge auf den Bergfried in Wassenberg feierlich eröffnet. Nun können auch Menschen mit Gehbehinderung den Bergfried „erklettern“. Etwa 300 Menschen nahmen an der Veranstaltung teil und mehrere Zeitungen berichteten von der Eröffnung.



Foto: N. Schiefke

Applikation

Am 7. Februar fand eine Infoveranstaltung mit Vertretern der teilnehmenden Gemeinden statt, um den Sachstand des Projektes zu präsentieren und die Strategie zur Selektion der inventarisierten POIs, die im Rahmen des Projektes medial aufgewertet werden, zu besprechen. In den Monaten März und April wurden die selektierten Punkte dann bilateral mit den einzelnen Gemeinden weiter abgestimmt. Inzwischen haben die Vorbereitungen zu Aufnahmen mit Drohnen, Filmaufnahmen, Interviews, Verfassen von Texten, usw. für die multimediale Applikation begonnen.



Foto: Ronckenstein (Gemeinde Beesel), M. Hectors

Naturtheater

Zur Vorbereitung der offiziellen Eröffnung im Juni wurden PR-Maßnahmen realisiert, wie Erstellung Flyer, Fotos und Texte für soziale Medien, Eröffnung eines Online Ticketshops, Filmaufnahmen für einen Making of- und einen Teaserfilm.

Die offizielle Eröffnung findet am 17. Juni ab 10.30 Uhr in den Kasteeltuinen Arcen statt. In den darauf folgenden Tagen finden die einzelnen Premieren statt.



Fotos: P. Lenssen

Der Zwischenbericht für das 2. Halbjahr 2016 wurde erstellt und ein erster Fördermittelabruf 2017 wurde vorbereitet.

Sachstand INTERREG V-A Projekt Natur- und Waldbrandprävention

Am 15. und 16. Februar fand ein Workshop zum Thema "Natur- und Waldbrandprävention" für deutsche und niederländische Feuerwehrleute sowie Forst- und Naturschutzorganisationen mit 30 Teilnehmern statt.

Allen Kursteilnehmern wurde eine NL-D Liste mit Feuerwehrbegriffen ausgehändigt.

Am 15. Februar fand ferner ein Treffen der projektbegleitenden Steuerungsgruppe statt, um den offiziellen Startschuss für das Projekt zu geben und die Projektvereinbarung zwischen den Partnern zu unterzeichnen. Die Teilnehmer konnten sich im Anschluss bei einem Besuch der Workshop-Teilnehmer im Feld ein Bild der Übungen vor Ort machen.



Vom Workshop wurde ein Bericht erstellt und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Auch zu diesem Projekt wurde der Zwischenbericht für das 2. Halbjahr 2016 erstellt und der erste Fördermittelabruf 2017 vorbereitet.

In den kommenden Wochen werden die Arbeitsgruppen in den einzelnen Regionen mit der Erstellung der Risikomanagementpläne beginnen.